

edl lake

Das Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands

Kostenlos
zum Mit-
nehmen!

IT'S A BEAUTIFUL JOURNEY

Willingen
SAUERLAND

ETHELBRUNNEN
Willingen

Auf in das Abenteuer „Linnes Schatz“

Weil Wandern mit Kindern mehr ist als nur Schritte zählen.

Herzlich Willkommen in der

Hansestadt Korbach

zwischen Sauerland und Edersee



Green
Trails



Erleben Sie Hessens einzige Hansestadt. Ein Doppelter Stadtmauerring, romantische Fachwerkhäuser, zwei gotische Hallenkirchen und das historische Rathaus mit Rolandfigur zeugen von der goldenen Vergangenheit.

Entdecken Sie eine Welt, in der unsere Region noch am Äquator lag. In der Korbacher Spalte, der ältesten Fossilspalte Europas, haben Vorfahren der Dinosaurier und ihre Zeitgenossen vor mehr als 250 Mio. Jahren ihre Spuren hinterlassen.

Genießen Sie die vielfältigen Angebote in der attraktiven Einkaufsstadt. Kaufhäuser und Fachgeschäfte laden zum Bummeln ein, Cafés und urige Lokale verwöhnen Sie mit leckeren Köstlichkeiten.

Besuchen Sie unsere Stadt: Das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, das GeoFoyer Kalkturm Korbach, die größte Goldlagerstätte Deutschlands und der interaktive Stadtwanderweg „Zwischen den Mauern“ laden ein zu einem Streifzug durch unsere Erd- und Stadtgeschichte(n)...

DIE EINZIGE
HANSESTADT
IN HESSEN

Korbach-Information

Prof.-Bier-Str. 15 • 34497 Korbach • Tel. 0 56 31 53-232
tourismus@korbach.de • www.hansestadt-korbach.de



HANSESTADT
KORBACH
SYMPATHISCH. BUNT. GOLDRICHTIG!

Emma Kunlmann

KORBACHER GOLDMARIE

Der Herbst ist angekommen – eine Zeit voller Farben und Veränderungen!

E S IST ERSTAUNLICH, WIE SCHNELL DIE MONATE VERFLIEGEN. Gerade erst haben wir noch die frische Luft auf dem Eder-Radweg genossen, und jetzt lassen wir uns vom kühleren Wetter beim Wandern in Willingen begeistern. Wenn die Tage kürzer werden und die Sonne sanfter scheint, kündigt sich die schönste Zeit des Jahres an: der Herbst.

Man ist nie zu alt, um in einen Laubhaufen zu springen

In dieser Jahreszeit zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Vielfalt. Nicht nur die Blätter der Bäume leuchten in warmen Tönen, auch andere Pflanzen und Tiere bereiten sich auf die kühleren Monate vor. Ein Spaziergang durch die herbstliche Landschaft wird so zu einem besonderen Erlebnis, bei dem man die Veränderungen hautnah beobachten kann.

Herbstliche Eindrücke für alle Sinne

Deshalb haben wir auch diese Ausgabe unseres Magazins wieder voll mit spannenden Geschichten, faszinierenden Orten und inspirierenden Persönlichkeiten gestaltet. Außerdem erwarten euch zahlreiche Tipps rund um unsere

wunderschöne „edlake-Region“, die diese Jahreszeit so einzigartig macht.

Wir haben beispielsweise einen Blick hinter die Kulissen der DLRG geworfen, das beeindruckende Projekt „Green-trails“ näher vorgestellt und einen Betrieb besucht, der sich auf die Wollverarbeitung spezialisiert hat. Auch in der Nachbarschaft waren wir unterwegs und berichten diesmal über die charmante Stadt Bad Laasphe.

Es macht uns große Freude, dass euch unser „Erlebnis-Magazin für die Ferienregion im Herzen Deutschlands“ so gut gefällt. Eure positiven Rückmeldungen motivieren uns immer wieder aufs Neue. Gemeinsam möchten wir euch auf eine Entdeckungsreise durch unsere wunderschöne, abwechslungsreiche edlake-Region mitnehmen – herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Habt einen fantastischen Herbst und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

P.S.: Du hast Wünsche, Verbesserungsvorschläge oder willst uns einfach mal schreiben? Dann freuen wir uns auf deine E-Mail in unserem Postfach: redaktion@edlake.de

Trekkingpark Sauerland



DRAFT





PITTSBURGH

Wanderparadies Knüll





edlake jetzt
online lesen!
www.edlake.de



Impressum

Herausgeber:

thinkfox.marketing GmbH
Geschäftsführer Marcus Brauer
Bahnhofstraße 39a
34549 Edertal

E-Mail: hallo@thinkfox.de
Tel.: 05623 9737793

Redaktion:

Marcus Brauer (verantw.)
Tanja Flörsch, Anca Ianc,
Bernd Ulrich
redaktion@edlake.de

Grafische Umsetzung:

thinkfox.marketing GmbH
Marcus Brauer (verantw.),
Sarah Scholl

Bildredaktion:

David Heise, Marcus Brauer,
Bernd Ulrich, AdobeStock

Druck:

Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4,
69181 Leimen

Anzeigenvertrieb:

Marcus Brauer (verantw.)
Tel.: 05623 9737793
anzeigen@edlake.de

Titelfoto: David Heise



38



10



62

INHALT

FOKUS 10-16

Auf in das Abenteuer „Linnes Schatz“

SERVICE 18-19

Mit edlake gesund & lecker unterwegs

ERLEBEN 20-31

Unsere Lieblingsorte im Herbst

Die neue Offenheit – Kloster Haina

Abgründe eines Märchenwaldes – Kloster Haina

ENTDECKEN 32-49

Sprengstoff für das Edertal – Sperrmauer

Ein Nachmittag auf dem Auerhahnshof – Wolle selber herstellen

Die faszinierende Welt des Spinnens

Komme, was Wolle – Ein Schäfer schaf(ft) Beachtliches

ERLEBEN 50-61

Biking on the Trails – Neue Green Trails in der Region

Leben, um Leben zu retten – DLRG Edersee

NACHBARSCHAFT 62-67

Bad Laasphe – Sauerland-Vibes mit spannender Geschichte

KURZ & KNAPP 68-71

Veranstaltungen, Orte & Themen aus der Region

KOLUMNE 72

Der Dackel vom Edersee

Auf in das Abenteuer „Linnes“



Schatz“

– Weil Wandern mit Kindern mehr ist als nur Schritte zählen

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise



Stellt euch vor, ihr steht morgens auf, die Herbstsonne lugt schon durch das Fenster, und ein frischer Wind weht durch die Bäume. Heute ist Wandertag! Doch nicht irgendein Wandertag, sondern ein echtes Familienabenteuer, das Kinderaugen zum Leuchten bringt und Eltern wieder die Freude an der Natur spüren lässt. Für viele Familien ist das Wandern mit Kindern eine wundervolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit zu verbringen, die Natur zu erleben und kleine Abenteuer zu bestehen – natürlich alles in einer sicheren und spaßigen Umgebung.

D AHER MÖCHTEN WIR EUCH MIT UNSERER TITELSTORY DIESMAL SPEZIELL DAS WANDERN MIT KINDERN GERN EIN WENIG ANS HERZ LEGEN und euch vielleicht den einen oder anderen Tipp mit auf den Weg geben, damit euer Wanderabenteuer für euch alle von Beginn an und bis zum Zieleinlauf ein entspanntes und freudiges Abenteuer bleibt.

Ein wichtiger Tipp zu Beginn: Wählt einen Weg, der nicht zu lang oder zu anspruchsvoll ist. Wir haben uns für unsere Titelstory-Familie, obwohl die vier ja sportlich sehr aktiv sind, die 3 km lange Wanderroute „Linnes Schatz“ in Willingen ausgesucht. „Linnes Schatz“ ist ein interaktives, spannendes



Wanderabenteuer, das perfekt für Familien mit kleinen Kindern geeignet ist.

Eine gute Vorbereitung ist das A und O

Wichtig ist auch die richtige Ausrüstung: bequeme Schuhe, die gut sitzen, ein bisschen Proviant und Wasser. Schaut



↑ Linnes Banden-Crew hat vier neue Mitglieder. Ihr begleitet Linne bei seiner interaktiven Schatzsuche auf dem Ettelsberg und bekommt ein Bändchen als Erkennungszeichen.





Hinein in ein spannendes Familien-Erlebnis

← Der Startpunkt für den kinderfreundlichen Wanderweg „Linnes Schatz“ ist die Ettelsberg-Seilbahn in Willingen.

doch auch mal auf unsere Serviceseite in dieser Ausgabe, da findet ihr diesmal Tipps für den geeigneten Wandersnack, wenn ihr mit Kindern unterwegs seid. Wie wäre es, wenn ihr vielleicht auch eine kleine Taschenlampe für versteckte Ecken mitnehmt – so seid ihr dann bestens vorbereitet. Und keine Sorge, Kinder sind echte Naturprofis, wenn man ihnen die kleinen Details zeigt: den Baum, der aussieht wie ein Drache, den winzigen Frosch im Bach oder den bunten Schmetterling, der gerade vorbeiflattert.

Mama Anna, Papa Sascha, Paula und Theo sind ja nicht nur für uns aktiv unterwegs, sondern die vier gehen auch privat sehr viel wandern. Daher haben sie ihr

Wander-Equipment immer schnell parat. So auch an dem Samstagvormittag, als es hieß: Heute packen wir den Wanderrucksack, wir fahren für die edlake-Titelstory nach Willingen und testen für die Community einen tollen interaktiven Wanderpfad für Familien mit jüngeren Kindern.

Ein Wanderweg, der dabei hilft, mehr über die Natur zu lernen

„Oh, cool, das klingt ja spannend“, sagte Paula. „Aber was bedeutet interaktiver Wanderpfad?“, hakte sie nach. Mama Anne lächelte und sagte: „Stell dir vor, du gehst mit Theo auf einen Spaziergang in den Wald. Normalerweise schaut ihr nur auf die Pflanzen und Tiere. Aber bei einem „interaktiven Wanderpfad“ wie „Linnes Schatz“ zum Beispiel könnt ihr mit dem Weg auf besondere Weise zusammenarbeiten!“

↑ Die interaktiven Spiel- und Rätselstationen begeistern Kinder und Erwachsene, wenn sie der Lösung einer Aufgabe auf die Spur kommen.

Sie erklärte weiter: „Auf diesem Pfad gibt es zum Beispiel kleine Rätsel, die ihr lösen könnt. Oder ihr findet Stationen, bei denen ihr Aufgaben machen müsst, wie einen Baum berühren, um eine versteckte Nachricht zu entdecken, oder einen Knopf drücken, um eine lustige Geschichte zu hören. Für ‚Linnes Schatz‘ benötigen wir ein Handy mit vollem Akku, laden uns dann vor Ort, an der Seilbahn, eine App für die Wanderroute darauf und bekommen zudem noch eine richtige Schatzkarte mit für unser Abenteuer.“ Paula verstand: „Das ist also nicht nur ein Weg, auf dem man einfach nur geht. Man



Es gibt viele spannende Dinge zu entdecken.



Kontakt-Infos

Ihr hättet gern weitere Informationen? Hier wird euch sehr gerne weitergeholfen:

Tourist Information Willingen
Am Hagen 10
34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632 9694353

Ettelsberg-Seilbahn
Zur Hoppecke 5
34508 Willingen (Upland)
Tel. 05632 969820

kann mit dem Weg sprechen und mitmachen! Das ist dann interaktiv.“

Mama Anne nickte: „Genau! Ein ‚interaktiver Wanderpfad‘ ist ein Weg, bei dem ihr nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitmachen könnt. Ihr beide werdet also heute zu Detektiven, Rätsellösern und Abenteurern. Also, los geht’s, nach Willingen, und lassen wir uns überraschen!„

Rein ins Wanderabenteuer – aber mit Bedacht

Damit das Wandern mit Kindern nicht nur spannend, sondern auch sicher ist, gibt es ein paar einfache Regeln, die den Familienausflug noch schöner machen. Zum Beispiel: Immer schön in Sichtweite bleiben. Kinder sind kleine Entdecker, die manchmal auf eigene Faust losziehen wollen – das ist auch okay, solange man gut aufeinander achtet.

Ein weiterer edlake-Tipp: Langsame Gangart und viel Geduld. Kinder brauchen oft mehr Zeit, um alles zu erkunden und zu bestaunen. Deshalb sollte man nicht auf die Uhr schauen, sondern den Moment genießen. Und wenn das Kind plötzlich an einem Baum hängen bleibt, weil es den Käfer da entdeckt hat, dann ist das genau richtig so.

Auch das Thema Wetter spielt eine Rolle. Für einen Tag im Freien ist gutes Schuhwerk, ein Hut gegen die Sonne und eine leichte Jacke bei kühlem Wetter perfekt. Und keine Angst bei kleinen Wehwechen: Ein kleines Erste-Hilfe-Set im Rucksack ist Gold wert.

Bringen wir es mal auf den Punkt: Was ist es, was Wandern mit Kindern so schön macht? Es ist die pure Freude, die Leichtigkeit, mit der sie alles um sich herum entdecken, die Neugier, die in ihren Augen aufblitzt, wenn sie

edlake Pro-Tipp

Rund um den Bergsee führt Rikes Raupenweg, der sich vor allem an Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren richtet, aber auch Erwachsenen viel Vergnügen bereiten wird: Rike ist eine Raupe mit Reisefieber – oder besser gesagt, mit Wanderfieber. Auf den übergroßen Bilderbuchseiten erlebt man, wie sich Rike auf den Weg zum Ettelsberg macht. Ihr Kompass zeigt ihr die richtige Richtung, zum Bergsee. Doch plötzlich stolpert sie, überschlägt sich und fällt in ein Loch – wird sie gerettet? Und was passiert mit ihr?

Quelle: Pressemitteilung Ettelsberg-Seilbahn Willingen





Spiel, Spaß und jede Menge Abenteuer

← Auf dem Abenteuer-Spielplatz am Hochheideturm haben Eltern eventuell die Möglichkeit zum Entschleunigen, während die jüngsten Abenteuerer und Detektive die tollen Spielgeräte ausgiebig testen und unter die Lupe nehmen.

edlake-Fazit: Wandern mit Kindern ist mehr als nur Bewegung an der frischen Luft. Es ist eine Einladung, gemeinsam die Welt zu erkunden, die Natur zu spüren und kleine Abenteuer zu erleben. Mit der richtigen Planung, einer Portion Flexibilität und viel Spaß wird jede Tour zum besonderen Erlebnis. Der „Linnes Schatz“ in Willingen zeigt, wie eine kurze, interaktive Route Kindern den Zauber des Wanderns näherbringen kann.

Also, packt die Rucksäcke, zieht die Wanderschuhe an und macht euch auf den Weg ins Grüne. Denn in der Natur findet ihr nicht nur die Schönheit der Welt, sondern auch die schönsten Geschichten, die ihr später euren Freunden und der Familie erzählen könnt. ●

einen Vogel beobachten oder einen Baum erklimmen. Es sind das gemeinsame Lachen, die kleinen spannenden Abenteuer zwischendurch und das Gefühl, gemeinsam etwas Besonderes zu erleben. Besonders schön ist es für die Kinder, dass sie aktiv an der Tour teilnehmen dürfen: Sie können den Weg mitgestalten, eine Karte lesen, kleine Aufgaben erfüllen oder einen Naturfund präsentieren. Das schafft ein Gefühl von Stolz und macht Lust auf weitere Wanderabenteuer.

Schatz“ ist bei dieser familienfreundlichen Wanderroute Programm.

Ihr begleitet den jungen Linne bei der Schatzsuche auf dem Ettelsberg. Erschwert wird das Abenteuer durch den frechen Raben Horstje. Doch zum Glück hat der Dachs viele Tipps parat.

Der Aufpreis für die Schatzsuche beträgt 2,00 Euro pro Kind beziehungsweise neuestem Bandenmitglied.

„Linnes Schatz“ ist ein wahres Familien-Wander-Highlight

Und genau für solche Familienmomente ist der „Linnes Schatz“ in Willingen perfekt. Der 3 km lange Rundweg führt durch eine wunderschöne Natur, die Kinder zum Staunen bringt. Der Weg ist familienfreundlich ausgeschildert, an verschiedenen Stationen warten kleine Überraschungen, und alles ist so gestaltet, dass Kinder ihre Umwelt spielerisch entdecken können.

Wir wollen euch noch nicht allzu viel verraten. Nur so viel: Der Name „Linnes

Frische Luft, Bewegung und eine Menge zu entdecken – diese Kombi → macht mutige Abenteuerer hungrig.



Bad Wildungen



12.–14.
DEZEMBER

**ALTSTADT-
WEIHNACHTSMARKT**

BAD WILDUNGEN

MIT

AFTER-WORK- &
KREATIVMARKT

26. November 2025

BIS 11. Januar 2026

BAD WILDUNGER

EIS-ZEIT



WWW.BAD-WILDUNGEN.DE



ALLE INFOS



INSTAGRAM



FACEBOOK



WHATSAPP

MIT EDLAKE GESUND & LECKER UNTERWEGS:

Wir haben 6 Tipps für geeignete Snacks beim Wandern mit Kindern für euch

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

1.

Natürliche Energiebooster wählen:

Packt frisches Obst wie Äpfel, Bananen oder Beeren ein – sie sind süß, gesund und liefern schnelle Energie für kleine Wanderer.

2.

Selbstgemachte Müsliriegel:

Bereitet vor der Tour energispendende Müsliriegel aus Hafer, Nüssen, Honig und Trockenfrüchten zu – so kennt ihr die Zutaten und könnt sie individuell anpassen.

3.

Wasserreiche Snacks:

Gurkenscheiben, Paprika oder Cherry-Tomaten sind erfrischend, hydratisierend und leicht zum Mitnehmen.

4.

Kleine, handliche Snacks:

Nüsse, Trockenfrüchte oder Käsewürfel sind perfekt für unterwegs, da sie wenig Platz brauchen und schnell satt machen.

5.

Vermeidet zu viel Süßes:

Statt zuckerreicher Süßigkeiten greift lieber zu natürlichen Süßigkeiten wie Trockenpflaumen oder Datteln – das stärkt die Energie ohne Zuckerschock.

6.

Inklusive Spaßfaktor:

Packt kleine Überraschungen oder kreative Snack-Variationen ein, um die Kinder beim Wandern zu motivieren und das Essen zum Erlebnis zu machen.

GESUNDE MÜSLIRIEGEL

15 Stück

Zutaten:

- 100 g Soft-Datteln
- 100 g Müsli-Mix
- 100 g Haferflocken
- 60 g Nüsse, Kerne oder Mandeln
- 80 g Agavendicksaft oder Honig
- 130 g Mandelmus/Nussmus

Zubereitung:

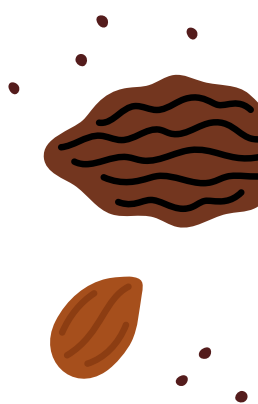
Die Datteln mit etwas heißem Wasser übergießen und rund 10 Minuten einweichen lassen.

Den Müsli-Mix, die Haferflocken sowie gehackte Nüsse, Mandeln bzw. Kerne vermischen.

Die Datteln zusammen mit ein wenig vom Einweichwasser in einem Küchenhäcksler o.ä. zu feinem Mus pürieren.

Süßungsmittel und Nussmus glattrühren. Falls beides zu fest ist, einfach kurz erwärmen. Mit dem Dattelmus und den trockenen Zutaten mischen und alles gut verkneten.

In eine mit Backpapier ausgelegte kleine Form (max. 20x30 cm) geben. Festdrücken und im Kühlschrank fest werden lassen. Anschließend mit einem scharfen Messer in Riegel schneiden. ●





Unsere Lieblingsorte

Geheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... Wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben.

Gheimtipps, Attraktionen und spannende Ausflugsziele ... wir stellen euch in jeder Ausgabe fünf Orte vor, die wir uns für euch einmal genauer angeschaut haben. Ganz egal, ob ihr nur ein paar Stunden Zeit habt, eine Tagestour plant oder euren ganzen Jahresurlaub hier verbringt, die Ferienregion hat für jeden etwas zu bieten: Von spannenden Aktivitäten für die ganze Familie bis hin zu saisonalen Naturschauspielen und historischen Stätten gibt es zu allen Jahreszeiten etwas zu erkunden. Dieses Mal stellen wir euch Orte vor, die sich fantastisch als Wander- oder Radfahrziele eignen.

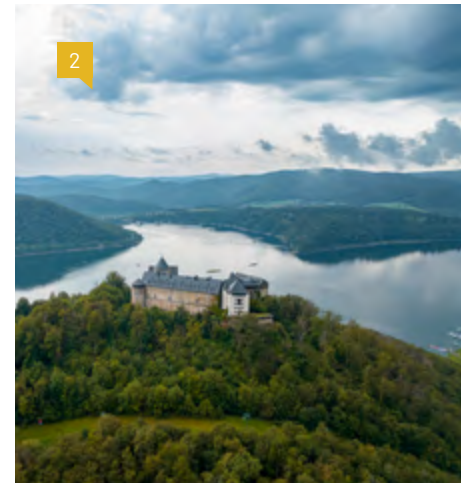
Neugierig geworden?

Scannt den QR-Code mit eurer Kamera ein und erhaltet alle wichtigen Informationen zu diesen Lieblingsorten.



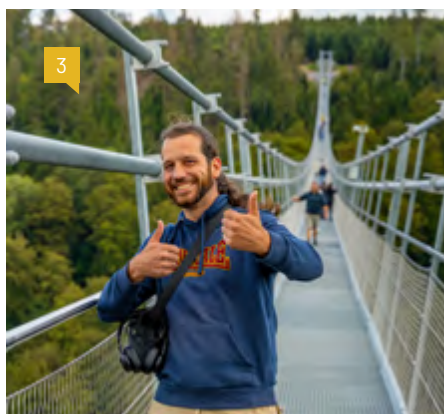
Hoppeckequelle im Rothaargebirge

1 Die Hoppeckequelle im Rothaargebirge ist ein wichtiger Pausen- und Motivationspunkt für Familien auf den Mountainbike-Strecken des Kids-MTB-Netzes in Willingen.



Schloss Waldeck am Edersee

2 Wer kennt es nicht, das Schloss Waldeck am Edersee?! Das Wahrzeichen der Region war einst im 13. Jahrhundert Residenz der Grafschaft Waldeck und ist ein beliebtes Ausflugsziel.



Skywalk in Willingen

3 Das Upland ist jedes Jahr beliebtes Reiseziel für Tausende von Urlaubern. Mit dem Skywalk Willingen, der längsten Hängebrücke Deutschlands, ist die Region um eine Sensation reicher.



Lochbachklamm in Homberg/Efze

4 Die „Lochbachklamm“ vermittelt einem das Gefühl, an einen verzauberten Ort „gebeamt“ worden zu sein. Als würde man das Tor zu einer anderen Welt betreten.



Kletterwald am Edersee

5 Zwischen Wildtierpark und Baumkronenweg liegt in unmittelbarer Nähe zum Ufer der Kletterwald Edersee. Ein wenig versteckt, aber jeden Absteiger wert.



Die neue *Offenheit*

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise, Bernd Ulrich

Was verbirgt sich hinter Klostermauern? Verschleiert und dogmatisch bewahren sie ihre Geheimnisse. In steter Präsenz des tiefen Mittelalters hüten sie sakrale Relikte und unfassbare Schätze, um sie vor unseren Augen zu verschließen. Stimmt das wirklich? Oder ist es vielleicht doch ganz anders? Wir schildern unsere Eindrücke vom Kloster Haina, das eine lange, ereignisreiche Geschichte hat.

G

UT GELAUNT STARTEN WIR MIT UNSEREM AUTO UND FAHREN RICHTUNG HAINA / KLOSTER. Die

Fahrt gestaltet sich kurzweilig durch die Walddörfer, denn rechts und links begegnen wir paradiesisch schöner Landschaft. Die Straße schlängelt sich durch malerische Wälder und faszinierende Abhänge. In einem Tal macht die Straße eine Kehre, und schon fahren wir am Kloster vorbei. Linker Hand erreichen wir den Eingang.

Keine Schranke und kein Tor, das wir passieren. Völlig offen fahren wir ins Klostergelände und finden direkt einen Parkplatz. Es ist auffällig gut gepflegt und wirkt einladend. Für Besucher ist der komplette Klosterbereich einheitlich und ausführlich beschildert. Heute wird das Kloster als psychiatrischer Klinikkomplex der Klinikgruppe Vitos betrieben. Was uns sehr positiv auffällt: Die Patienten bewegen sich frei. Es gibt keine Zäune oder verschlossene Tore. Sie sind hier bestens integriert, und auch wir bewegen uns als Besucher völlig frei auf dem Klinikgelände. Allerdings gibt es auch einen geschlossenen Bereich, wenn es erforderlich ist.

Der alte Meister

Direkt vor uns finden wir das Tischbein-Haus. Der berühmte Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein wurde 1751 hier geboren. Dieses Haus war eines unserer Ziele, denn wir interessieren uns für die Werke des berühmten Meisters. Leider stehen wir vor verschlossenen Türen. Wir erfahren, dass dieses Haus wegen eintretender Feuchtigkeit wenige Jahre nach einer großen Sanierung in den 1990er Jahren wieder geschlossen werden musste. Trotz alledem können wir die Tischbein-Ausstellung dennoch besuchen. Sie wurde in die große Klosterkirche ausgelagert.

Das Herzstück

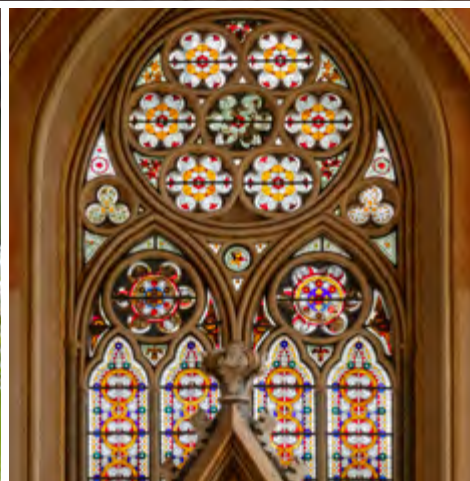
Die Klosterkirche ist das eigentliche Herzstück der gesamten Anlage, und so gehen wir einige Häuser weiter. Das Kloster wirkt auf uns wie ein eigenes, unabhängiges Dorf. Kurze Zeit später stehen wir auch schon vor dem Eingang zum Kreuzgang.

Tiefes Mittelalter

↓ Filigran thront die Klosterkirche über dem Gelände. Der gotische Kirchturm zeigt, wie wichtig das Kloster einst war.

Im Innenhof findest du den bezaubernden Rosengarten.





Durch einen kurzen Flur erreichen wir direkt den Kreuzgang. Links finden wir sofort eine Besucherinformation, in der auch einige regionale Spezialitäten verkauft werden. Wir informieren uns über die Sehenswürdigkeiten und die Tischbein-Ausstellung beim freundlichen Personal. Liebevoll sind die zahlreichen Erinnerungsstücke nebst Leckereien arrangiert.

Im Rosengarten

Der Kreuzgang führt uns im Kreis durch mittelalterliches Gemäuer mit Blick in den bezaubernden Innenhof mit Rosengarten. Er lädt uns ein, sodass wir nicht widerstehen können. Glücklicherweise blühen die vielen Rosen, und wir genießen die betörende Stimmung auf einer Bank in der Mitte des Gartens.

Geschichtliches

Der Bau des Klosters begann im Jahr 1215. Es war die Zeit des tiefsten Mittelalters. Das Kloster gehörte dem Zisterzienser-Orden an. Dieser Orden entstand durch eine Reformation aus dem alten Benediktinerorden. Der Chor der imposanten Klosterkirche wurde 1224 geweiht. In dieser Zeit des Mittelalters war der vorherrschende Baustil die Gotik. Die Bauphase der Klosterkirche erstreckte sich über viele Jahre, sodass hier gleich drei Stilrichtungen auftauchen: Der unterste Teil wurde romanisch erbaut. Das erkennst du an den Rundbögen. Bald darauf folgt der gotische Teil mit Spitzbögen. Die oberen Teile jedoch wurden im Stil der Hochgotik konstruiert. In dieser Epoche wurden die Spitzbögen schmaler und oben spitzer. Auch die Türme und

andere Teile sakraler Gebäude wurden spitzer und filigraner. Die Baupläne wurden also stets geändert, was im Mittelalter üblich war.

Demut

Durch den Kreuzgang erreichen wir dann endlich die Kirche. Wir treten ein und stehen an der Ostfassade mit Blick auf den Chorraum. Der Weg dorthin ist lang. Die Kirche wirkt gewaltig auf uns. Nie hätten wir eine derart große Kirche erwartet. Wir halten kurz inne, um dann langsam zur Vierung Richtung Altar zu schreiten. Unsere Blicke wandern bald rechts, bald links durch den Raum, und ein verstohleener Blick nach oben lässt uns demütig staunen ob der Höhe des Raumes. Ein imposantes Spitzbogen-Gewölbe zieht uns in seinen Bann. Es ist an Schönheit



Architekturverständnis im Mittelalter

Die Art und Weise, große Gebäude zu errichten, unterscheidet sich heute sehr stark von den Techniken des Mittelalters. Baupläne gab es nicht, und es wurde vieles improvisiert. Das ist der Grund, warum innerhalb eines Gebäudes oftmals der Baustil wechselte. Zu Beginn des Mittelalters ab 1150 n. Chr. bauten die Baumeister noch solide mit dicken Mauern und stabilen Rundbögen. Auch die Gewölbe waren rund, und in der Spitze saß ein Stein, der Schlussstein. Das Gewicht der Gewölbe lastete auf diesem Stein. Das Verständnis über Statik und deren Berechnung war praktisch nicht vorhanden. In der Zeit des Hochmittelalters waren Spitzbögen in Mode. Alles wurde filigraner und optisch leichter gebaut. Die Fenster wurden stetig schmaler und spitzer, sodass es immer häufiger vorkam, dass Kirchenbauten einfach einstürzten. Ein Paradebeispiel für übertriebene Gotik ist der Kölner Dom, der mehrere Reihen von Stützen und Streben erhielt, damit er nicht auseinanderbricht.

kaum zu überbieten. Fantastische Buntglasscheiben zieren die eleganten gotischen Fensteröffnungen. Es ist eine einzigartige, subtile Schönheit, die sich uns offenbart. Die Kirche ist hell, lichtdurchflutet und schlicht. Dennoch imponiert sie durch vollkommenen, ästhetischen Minimalismus.

Aber genug des Schwärmens. Haina war seinerzeit ein wichtiger Klosterstandort, und entsprechend groß wurde die Klosterkirche gebaut. Glücklicherweise ist sie in einem fantastischen Zustand, was sicher auch dem Betreiber Vitos zu verdanken ist.

Nach einiger Zeit verlassen wir die Kirche, um eine Etappe unseres

Besuchs in Angriff zu nehmen: die Tischbein-Ausstellung.

Engagement für ein Kulturgut

Weiter im Kreuzgang und einige Stufen höher erreichen wir auch schon die Ausstellung. Wir finden viele interessante Informationen und Relikte über den Maler Tischbein, allerdings keine seiner Werke. Wir treffen Heike Hartmann-Frank, Vorsitzende des Vereins der Freunde des Klosters Haina. Der Verein unterhält die Ausstellung des Malers Tischbein. Sie erklärt uns, dass es aufgrund der Patientensituation nicht möglich ist, historische Werke des Malers auszustellen. Allerdings schlummern einige kostbare Stücke in den Archiven und warten darauf, das Licht zu erblicken.



Ort für Meditation

← Im Innenhof, umgeben vom Kreuzgang, hast du Zeit zum Entspannen, Meditieren oder Nachdenken. Wandle im Kreuzgang, wie es einst die Mönche taten.

Heike zeigte uns an der Stirnwand die Ahnentafel der Tischbeins mit zwei Bildern der Eltern Johann Heinrich Wilhelm Tischbeins. Diese Bilder sind Kopien. Die Originale galten lange Zeit als verschollen, sind aber letztlich wieder in der Schweiz aufgetaucht. Sie befinden sich inzwischen im Privatbesitz.

Das Vermächtnis des Johann Heinrich Wilhelm Tischbein

Der Ausstellungsraum ist groß und hell. Hier, im Seitenflügel, findest du die Ausstellung in historisch anmutender Stimmung. Das Ensemble der Ausstellungsstücke ist überschaubar, vermittelt aber einen tiefen Eindruck über das Lebenswerk des Meisters. Sofort erinnern wir uns an ein imposantes Gemälde, das wir vor kurzem in Frankfurt, im Städel bestaunten. Das Gemälde in Frankfurt zeigt den Freund Johann Wolfgang von Goethe während einer Italienreise. Mit einer Breite von mehr als zwei Metern stellt es den Dichter nahezu in Originalgröße dar. Die Qualität der Abbildung ist faszinierend detailreich und enorm realistisch.

Goethe war gut

Wir erfahren, dass der Maler Tischbein ein guter Freund Johann Wolfgang von Goethes war. Dieser zog sogar für längere Zeit bei Tischbein ein. Beide Künstler unterstützten sich gegenseitig und unternahmen zusammen etliche Reisen, in erster Linie nach Italien. Beide ergänzten

In der Tischbein-Ausstellung findest du viele Informationen über den großen Meister Tischbein →

sich aufgrund ihrer unterschiedlichen Skills und versuchten in der späteren Zeit ihres Schaffens, Dichtung und Malerei zu verbinden.

Eine Win-win-Situation

Die Freundschaft zwischen Goethe und Tischbein fußte nicht nur auf intellektueller Zusammenarbeit. Vielmehr war Goethe in gewisser Weise finanziell abhängig von Tischbein.

Erst nach und nach wird uns die Bedeutung des Malers Tischbein in der Kulturgeschichte unserer Heimat bewusst. Wir fragen uns, inwieweit Goethe, einer der größten deutschen Dichter der Geschichte, seinen Ruhm der Unterstützung von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein zu verdanken hat. Er steht heute im Schatten des Dichters, war aber einst einer seiner größten Protagonisten, der ihm auch in einer schweren Lebenskrise half.



→ Handgemachtes, Regionales und jede Menge Informationen über das Kloster: Direkt am Eingang der Klosterkirche hast du als Besucher deinen ersten Anlaufpunkt.



Ein zweites Museum

Innerhalb der Klosteranlage existiert noch ein zweites Museum. Es ist das Psychatriemuseum. Leider ist es derzeit noch auf unbestimmte Zeit geschlossen. Es wird renoviert und die Ausstellungsstücke werden neu arrangiert. Das Konzept steht zwar schon seit Jahren, aber es hapert noch an organisatorischen Dingen. Das Museum soll, so berichtet uns Heike, einen neuen Fokus bekommen. Die neue Ausstellung soll in Zukunft die Grauen des Dritten Reiches in Bezug auf die psychiatrische Klinik darstellen. Überhaupt, so Heike, bediente man sich in historischer Zeit etlicher fragwürdiger Praktiken zur Behandlung psychischer Erkrankungen. Betreten diskutieren wir noch eine Weile über das Thema, müssen dann aber leider erkennen, dass wir wenig Wissen und Informationen darüber

haben. Auf jeden Fall sind wir gespannt auf das Museum und werden ganz sicher wiederkommen, wenn die Türen der Ausstellung wieder geöffnet werden.

edlake-Fazit: Das Kloster Haina ist ein wertvolles Glied unserer heimischen Kulturgeschichte. Hier wirst du viel entdecken, wenn du die Augen offenhältst. Im Nachhinein sind wir nicht enttäuscht, keine Originalwerke des Malers Tischbein gesehen zu haben. Wir hatten es uns gewünscht, aber wesentlich wichtiger ist es, dass hier in der kompletten Anlage

die Patienten der psychiatrischen Klinik Zugang haben, auch zur Ausstellung. Uns ist klargeworden, dass es in diesem idyllischen, ruhigen Ort eine kleine Oase für diese Mitmenschen gibt. Hier kommen sie zur Ruhe. Der Besuch hat uns nachdenklich gestimmt. Können wir einen Besuch empfehlen? Ja, unbedingt. Es ist auch die großartige Landschaft, in die das Kloster und der Ort Haina gehüllt sind. Atemberaubende Abhänge und Wälder begleiteten uns bereits auf dem Hinweg, und so nehmen wir uns vor, noch eine Wanderung in dieser Gegend zu machen. ●

ANZEIGE

Meisterbetrieb KFZ-Lackierung - schnell & professionell.

- Felgenaufbereitung
- KFZ-Lackierung
- Pulverbeschichtung

Wir sind
seit dem **01.05.**
Autoglas-
Partner



So erreichen Sie uns:
Brautäcker 2 | 34560 Fritzlar
Telefon: 05622 7993994

info@felgenteam-nordhessen.de
www.felgenteam-nordhessen.de





Abgründe eines Märchenwaldes

Der Herbst zeigt sich von seiner besten Seite: Es regnet. Der schwindende Sommer verwöhnt uns noch mit letzter Kraft, die Temperaturen moderat zu halten. Für uns ist das kein Grund, zuhause zu sitzen. Wir erinnern uns an die märchenhafte Waldlandschaft um Haina und setzen uns hochmotiviert in Bewegung. Mit dem Auto fahren wir bis Haina und starten unsere kleine Wanderung vom Kloster aus.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise / Marcus Brauer

B

EREITS IN DER KLOSTERANLAGE ENTDECKEN WIR EINEN BACHLAUF UND STAUNEN ÜBER DIE GRÖSSE. Es ist

die Wohra, die wir uns wesentlich größer und wasserreicher vorstellten. Unser Wanderweg führt uns vorbei an den Wohrateichen. Diese Teiche legten einst die Mönche des Zisterzienserklosters als Fischteiche an. Heute schmücken sie immer noch romantisch die Landschaft. Die Teiche liegen unterhalb des Weges am Fuß des Steilhangs. Wir erhaschen nur gelegentlich einen Blick auf die Teiche.

Bergauf

Wie so oft auf unseren Wanderungen führt auch dieser Weg zunächst bergauf, bis er uns ab der Hälfte der Wegstrecke wieder bergab leitet. Er ist gut ausgebaut. Rechts und links liegen Holzstapel, was uns zeigt, dass der Wald forstwirtschaftlich genutzt wird. Deshalb ist der Weg sicher auch so gut ausgebaut. Anfangs hofften wir noch auf eine Wetterbesserung, aber es regnet immer noch unaufhaltsam. Glücklicherweise ist Milan noch gut gelaunt. Im Gegenteil: Die vielen Pfützen machen richtig Spaß. Patrick und Aileen sind oft mit dem kleinen Milan im Wald unterwegs, sodass es für ihn kein Problem ist, eine solche Wanderung mitzulaufen.

Kleiner Entdecker

Es ist doch immer wieder toll, was es im Wald an kleinen Tieren zu entdecken gibt. Unter Blättern und Steinen tummelt sich das Leben. Das hat Milan auch für sich entdeckt, und so schaut er neugierig, was es am Wegesrand alles zu entdecken gibt. Insekten, Würmer, aber auch Pilze scheuen sich nicht vor dem Regen, genauso wie Milan. So wird die Wandertour zu einer Entdeckerrunde.



↑ Milan hat viel Spaß im Regen. Unsere Laune bleibt ungetrübt, trotzdem freuen wir uns schon darauf, wieder im Warmen und Trockenen zu sitzen.

Bäume für die Zukunft

Der Wald ist teilweise sehr licht. Du findest immer wieder Lücken im Baumbestand durch die Forstwirtschaft, die bei uns für eine willkommene Abwechslung sorgen. Du läufst hier durch einen aufgelockerten Mischwald. Einheimische Laub- und Nadelhölzer teilen sich hier den Lebensraum.

**UNSERE WANDERUNG:
AUF DEN SPUREN DER
ZISTERZIENSER**

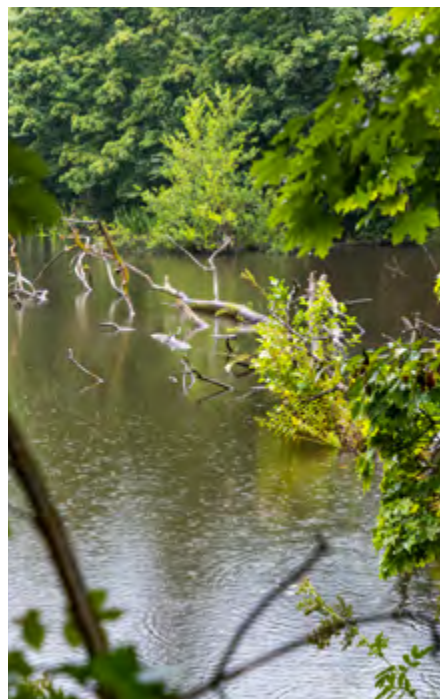


outdooractive.com



Oasen der Natur

→ Die Fischteiche der Zisterzienser sind heute Oasen der Natur mit wilden Uferregionen



Es geht bergab

Nach der Hälfte der Strecke bergauf wird Milan allmählich müde. Glücklicherweise haben wir den Anstieg geschafft, und auf dem Gipfel der Tour geht es nur noch kommod bergab. Welch ein Glück! Die Pfützen sind nun nicht mehr ganz so interessant, aber wir kommen unserem Ziel schnell näher.

Die Teiche der Zisterzienser

Unten, am Ziel, stehen wir dann auch endlich an einem der malerischen Fischteiche. Es regnet zwar immer noch, aber gerade das verhangene Wetter hüllt die naturbelassenen Ufer in eine nahezu mystische Stimmung. Umgestürzte Bäume liegen halb im Wasser, und üppige Wasserpflanzen säumen die unzugängliche Uferregion. Schwimmen kannst du in diesen Teichen nur sehr schwer, aber

→ Wir starten unsere Wanderung. Haina, eigentlich nur ein kleiner Ort, überrascht mit imposanter Architektur.



für Naturliebhaber oder Landschaftsfotografen sind sie ein Eldorado.

Jetzt ist nur noch ein kurzer Weg nach Haina und zum Auto zurückzulegen. Am Auto angekommen, ist unsere Laune trotz des Wetters nicht getrübt. Wir entledigen uns unserer nassen Jacken und der Regenschirme. Zusammen mit den Rucksäcken verstauen wir alles im Kofferraum und genießen den trockenen Innenraum unseres Autos. Wir kümmern uns noch um die augenblicklich beschlagenen Scheiben des Autos und fahren los.

edlake-Fazit: Klar, bei schönem Wetter zieht es uns nach draußen. Aber im Regen eine Wanderung starten? Wir haben es gemacht und hatten einen herrlichen Tag zusammen. Nichts

konnte uns die Laune verderben, und die gewaltige Landschaft hat uns mit mystischen Spots belohnt. Es war ein Ausflug, an den wir uns sicher noch lange erinnern werden. Also: Das Wetter ist keine Ausrede. Draußen gibt es immer viel zu entdecken, und mit der

richtigen Ausrüstung bekommst du auch keine Erkältung. Und mal ehrlich: Gibt es etwas Gemütlicheres, als nach einem Marsch durch Wind und Wetter an einem warmen, trockenen Plätzchen zu entspannen? Am besten noch vor einem Kaminfeuer? ●

ANZEIGE



Schreiber
Elektrotechnik GmbH

Ihr Partner für **Hausgeräte**
und **Elektroinstallation**



- Telering-Fachhändler
- Hausgerätetechnik
- Sat-Anlagen

- Elektroinstallation
- Kundendienst
- Einbauküchen

Bahnhofstr. 39 | 34549 Edertal-Giflitz
T. 05623/931078 | www.schreiber-elektrotechnik.com



Text: Bernd Ulrich | Fotos: Marcus Brauer

UNSER AUTO PARKEN WIR AUF DEM PARKPLATZ IN HEMFURT AN DER EDERTALSPERRE. Zu Fuß geht es einen kurzen Weg zum Vorplatz. Der Platz ist modern, sauber und großflächig. Ein künstliches Rinnsal schlängelt sich kurvenreich durch das Pflaster quer über den Platz bis zu einem Wasserspielplatz. Das Rinnsal stellt den Lauf der Eder nach und der Spielplatz hat exakt die Form des Edersees. Eine gute Idee, finden wir. Es ist früh morgens und herbstlich frisch, sodass alles noch fast menschenleer ist.

Nun, Sprengstoff gibt und gab es an der Edertalsperre schon immer. Sei es die Bombardierung im Zweiten Weltkrieg, oder der emotionale Sprengstoff der Gegenwart. Eines liegt jedoch auf der Hand: Nichts prägt das Waldecker Land so sehr wie die geliebte Sperrmauer. Ein Leben ohne sie ist für kaum einen Bürger vorstellbar. Für uns ist es endlich an der Zeit, uns näher damit zu beschäftigen.

Im Besucherzentrum

Neu angelegt, findest du an prominenter Stelle das neue Besucherzentrum.

Die Architektur wirkt etwas verwirrend, ist aber einfach erklärt: Das Gebäude stellt ein Teilstück der Sperrmauer dar, als würdest du ein Stück einer Torte herauschneiden. Wir öffnen eine massive Tür, um einzutreten. Innen ist es düster gehalten, um den Charakter eines historischen Gemäuers zu untermalen. Eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter der Edersee-Touristik begrüßen uns freundlich. Neben einigen Souvenirs und Informationsbroschüren aus der Region fallen drei bequeme Sessel auf. Wir setzen uns hinein und genießen das Ambiente. Vor uns blicken wir

← Die Edertalsperre im Herbstlicht. Von der kleinen Aussichtsplattform siehst du sie in voller Pracht.

für das Edertal

durch eine riesige, getönte Panorama-scheibe direkt auf die Edertalsperre. Es ist schon ein imposanter Anblick! Bei genauer Betrachtung fällt eine Unregelmäßigkeit auf. Die an sich rhythmisch angelegten Auslaufschächte unterhalb der Krone sind auf einem kurzen Stück unterbrochen. An dieser Stelle hat das Gemäuer auch eine etwas andere Struktur und Färbung. Dieses Stück ist etwa U-förmig und nimmt ungefähr zwei Drittel der Höhe ein. Das Teilstück ist bei Niedrigwasser ebenfalls deutlich auf der anderen Seite der Mauer zu erkennen. Diese Stelle wurde im Zweiten Weltkrieg

bombardiert und sorgte für die größte historische Katastrophe in der Region.

17. Mai 1943

Die Sirenen heulten. Eine Lancaster der britischen Luftwaffe hatte eine heikle Fracht an Bord: eine Rotationsbombe. Sie sollte aufgrund ihrer enormen Rotationsenergie ein Loch in die Edertalsperre reißen. Der Abwurf war ein schwieriges Manöver. Die Lancaster musste mit einer exakten Geschwindigkeit von 385 km/h fliegen und die Bombe 400 m vor der Mauer in einer Flughöhe von exakt

18,30 m abwerfen. Uns erinnert das an Luke Skywalker, als er den Kampfstern ausschaltete. Es gelang den Briten auch erst beim allerletzten Versuch. Aber dieser Versuch richtete einen unfassbaren Schaden an. Ein riesiges Stück der Mauer wurde weggerissen und gewaltige Wassermassen überfluteten das Edertal. Das Wasser riss hauptsächlich zivile Opfer in den Tod. Ein Kriegsverbrechen?

Das Wasser lief drei Tage lang durch das Loch. Alle Ederbrücken bis Fritzlar mussten neu aufgebaut werden und die Fluten überschwemmten selbst Kassel.



→ Während der Sanierung zwischen 1991 und 1994 wurde die komplette Krone der Mauer abgetragen und neu aufgebaut.

Der Weg nach unten

Wir bleiben noch einige Zeit im Sessel sitzen und diskutieren über die Katastrophe. Erst wenn du das Loch in der Mauer erkennst, kannst du dir die Dimension vorstellen.

Um noch mehr Informationen zu erhalten, müssen wir hinab ins Untergeschoss des Besucherzentrums. Hier wartet eine Multimediashow auf uns. Etliche Beamer werfen Bilder und historische Filme in riesigem Format an die Wände. Auch hier finden wir Sitzgelegenheiten in Form eines Kreises. So können wir die beeindruckenden alten Fotos genießen und auf uns wirken lassen.

Auf der Krone

Es ist Freitag Vormittag und die Sonne steht schon etwas höher am Himmel.

Auf der Sperrmauer finden in diesem Sommer Renovierungsarbeiten an den Dächern statt. Deshalb ist die Ederstalsperre wochentags für Besucher gesperrt. Um zur anderen Seite zu gelangen, musst du einen Weg von fünf Kilometern in Kauf nehmen. Allerdings wird zum Wochenende die Mauer für Besucher geöffnet, und so können wir jetzt auch über die Mauer promenieren. Dass die Dacharbeiten unbedingt in der Ferienzeit vom Wasser- und Schiffsfahrtsamt beauftragt werden mussten, ist schlecht organisiert.

Wir haben die Mauer vorher etliche Male überquert, aber bei diesem niedrigen Wasserstand bekommst du schnell ein beklemmendes Gefühl. Das Wasser ist merkwürdig grün gefärbt, und der Blick nach unten zum Wasser lässt schnell einen Schwindel aufkommen.

Edersee-Atlantis

Segelschulen, Ederseeschiffahrt, Restaurants und Hotels teilen sich das schwere Schicksal des leeren Edersees. Eher aus purer Verzweiflung entstand der Begriff „Edersee-Atlantis“, um wenigstens noch einige Tagesgäste an den verschwundenen Edersee zu locken. Wenn der Edersee kaum noch Wasser führt und unter 20% Füllsand aufweist, tauchen die Reste der ehemaligen Orte auf, die sich im Ederseebecken vor 1914 befanden. Es sind die Orte Bringhausen, Berich und Asel. Du findest hier nur noch einige Fundamente und Ruinenreste, da die ehemaligen Häuser abgetragen wurden. Sie lieferten Baumaterial für neue Häuser an höher gelegenen Orten. Interessant ist ein Modell der Sperrmauer, das zwischen dem versunkenen Ort Berich und Niederwerbe liegt. Dieses Modell findest du aber nur bei extrem niedrigem

→ Bei niedrigem Wasserstand erkennst du das Loch, das die Bombe 1943 in die Sperrmauer riss. So wird das komplette Ausmaß der Katastrophe sichtbar.



Wasserstand unter 13%. Im Herbst 2025 liegt es frei, und du kannst es trockenen Fußes erreichen. Die frühere Brücke bei Bringhausen wurde entfernt. Es stehen nur noch die Brückenpfeiler, damit die Brücke unter Wasser der Schifffahrt nicht gefährlich wird. Eine weitere Brücke bei Asel Süd ist noch komplett erhalten. Sie wurde sogar vor einigen Jahren instand gesetzt. Schätze wirst du in den ehemaligen Orten auf keinen Fall finden. Die Bürger der Orte waren nicht besonders reich. Vor allem hatten sie genügend Zeit, alles mitzunehmen. Was noch bleibt, sind coole Fotospots für außergewöhnliche Aufnahmen.

Tempora mutantur

Die Zeiten ändern sich. Und sie ändern sich gewaltig. Jedes Jahr aufs neue ärgern sich die Anwohner des Edersees im Sommer über die verbleibende Pfütze,

die einst der saubere Edersee war und sich jetzt zur türkisgrünen Blaualgenparty mutiert. Der Schuldige ist schnell gefunden: Das Wasser- und Schifffahrtsamt in Hann. Münden. Sie lassen aus reiner Bösartigkeit das Wasser aus dem Edersee ab, nicht zuletzt, um es Industriebetrieben in Kassel zu ermöglichen, Abwässer in die Flüsse zu leiten und dabei brav die Grenzwerte einzuhalten. Die Touristikbranche der Weseranlieger gießt noch zusätzlich Öl ins Feuer, indem sie jammert, dass der Wasserpegel der Weser gesunken ist und der Tourismus darunter leidet. Das schürt natürlich die Wut der Edersee-Anlieger, deren

Touristik-Unternehmen keine Chance haben, langfristig zu überleben.

Aber ist das wirklich so? Hat eine Behörde wie das Wasser- und Schifffahrtsamt so viel Befugnis, willkürlich den See mit all den Tieren und Pflanzen mutwillig zu zerstören? Vermutlich mag es gewaltige Misswirtschaft und Gleichgültigkeit geben, aber der Fisch stinkt bekanntlich immer am Kopf. Das Amt hält an den bestehenden Gesetzen und Vorschriften fest. Und ebendiese sind so alt wie und älter als die Sperrmauer selbst. Sie stammen teils noch aus Kaisers Zeiten. Um festzustellen, ob eine große

ANZEIGE

IHRE PARTNER RUND UM IHRE

Gesundheit + Wohlbefinden









☺
☺
☺

Gönnen Sie sich dazu
eine wohltuende
Wellnessbehandlung.

THERMENTAG

Genießer-Frühstück
& Tageseintritt QuellenTherme
inkl. Saunalandschaft & Fitnessbereich

35 € pro Person

Täglich 7 – 10.30 Uhr Frühstück
& 7.30 – 22 Uhr QuellenTherme

Terminvereinbarung & Beratung
unter Tel. 05621 786-4500



Göbel's Hotel AquaVita & QuellenTherme

Hauptstraße 4 • 34537 Bad Wildungen-Reinhardshausen
www.goebels-aquavita.de • www.quellentherme.de



← Anlässlich des 100. Geburtstags der Sperrmauer bekam sie ein hübsches Geburtstagsgeschenk: Eine zauberhafte LED-Beleuchtung als weitere dauerhafte Attraktion der Sperrmauer. Besonders Attraktiv wirkt die Beleuchtung, wenn der See überläuft.

zeitgemäß. Die Bauarbeiten in gewaltiger Höhe waren bemerkenswert und sorgten für spektakuläre Fotos.

Eine unendliche Geschichte

Die Sperrmauer ist inzwischen 111 Jahre alt. Kein Zeitgenosse unserer Tage hat den Bau miterlebt. Um die Sperrmauer ranken sich viele Geschichten. Das Bauwerk ist ein gewaltiges Monument, dem wir so viel zu verdanken haben. Nicht zuletzt der Edersee sorgte dafür, die Auszeichnung als UNESCO-Weltnaturerbe zu erhalten. Die Mauer wird uns auch in Zukunft beschäftigen. Sie gibt unserer beeindruckenden Landschaft ein ständig wechselndes Gesicht. Sie sorgt dafür, dass Schwarzstörche und Eisvögel bei uns eine Heimat gefunden haben, und hat uns auch wirtschaftlich viel gebracht. Was bleibt, ist, die Edertalsperre auch politisch auf ein gesundes Fundament zu setzen. Es sollte doch nach 111 Jahren möglich sein. ●

Schneeschnmelze bevorstand, wurde ein Bote per Pferd in die Berge geschickt, der schätzen sollte, wie viel Schnee dort liegt und wie viel Wasser zu erwarten sein würde. Dementsprechend wurde das Wasser abgelassen, um Hochwasser zu vermeiden. Um dem wirkungsvoll nachzukommen, wurden per Erlass drei Meter Stauraum in jedem Januar abgelassen. Das machte seinerzeit noch Sinn. Heute haben wir modernste Technik, die das zu erwartende Schmelzwasser berechnen kann. Somit ist es kein Problem, die Wassermenge präzise zu regulieren. Das WSA (Wasser- und Schifffahrtsamt) muss sich aber an die bestehende Gesetzeslage halten. Das Problem ist also, dass die Gesetze und Vorschriften von der Bundesregierung nicht angepasst werden.

Willkommen bei den Muppets

Leider leben wir in einer Zeit, in der der Bundestag damit beschäftigt ist, über populistischen Unsinn zu streiten und Massen an Geldern nach oben umzuverteilen. Für solchen Firlefnanz wie die Vorschriften über den Stauraum des Edersees zu überarbeiten, ist eben keine Zeit, und das bereits

seit etlichen Legislaturperioden. Da kommt einem so manche Bundestagsdebatte schon vor wie eine Episode aus der Muppet-Show.

Energie!

Die Edertalsperre hatte eine weitere Funktion. Unterhalb der Mauer liegt ein Wasserkraftwerk zur Stromerzeugung. Hier wurde klimaneutraler Strom produziert, der jederzeit verfügbar war. Dies ist der große Vorteil von Wasserkraftwerken, die nicht von Sonne oder Wind abhängig sind. Leider wurde das Kraftwerk 1992 außer Betrieb genommen.

Der große Umbau

In der Zeit von 1991 bis 1994 musste die Edertalsperre von Grund auf saniert werden. Das war notwendig, um die Stabilität der Mauer zu erhalten. Die Mauer wurde von innen neu verstrebt und die komplette Krone abgetragen. Beim Wiederaufbau erhielt die Mauer einen stilschönen, liebevollen Aufbau, den du heute genießen kannst. Vor dieser Sanierung konntest du sogar noch mit dem Auto einseitig über die Mauer fahren. Das ist natürlich nicht mehr

Eine kurze Timeline

- 1908:** Beginn der Bauarbeiten der Edertalsperre
- 1914:** Fertigstellung der Talsperre
- 1914 bis 1992:** Betrieb des Wasserkraftwerks Hemfurth 1
- 1927 bis 1992:** Betrieb des Wasserkraftwerks Hemfurth 2
- 1943:** Zerstörung der Edertalsperre
- 1943 bis 1944:** Wiederaufbau der Sperrmauer
- 2014:** Einbau der LED-Beleuchtung

DEINE AUSZEIT!

ferien by
beysshaus

Ferienhaus
ALTSTADTBlick
BAD WILDUNGEN *****



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
EDERTAL ***



Ferienhaus
ALTSTADTFLAIR
BAD WILDUNGEN ***



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
PILSUM *****



Ferienhaus
AUSZEITHAUS
WYBELSUM *****



10% Rabatt*
Aktionscode: **EDLAKE25**

Wer sich eine Auszeit gönnen möchte, ist bei uns genau richtig. In unseren Premium-Ferienhäusern kannst Du für Dich, Deine Freunde und Familie echte Quality-Time buchen.

Sichere Dir jetzt 10 % Rabatt mit unserem Aktionscode EDLAKE25 für alle Buchungen bis einschließlich 31.12.2025.*

* Ausschließlich gültig für Buchungen über www.ferien-beysshaus.de bis einschließlich 31.12.2025 - von dieser Aktion ausgenommen: Auszeithaus Pilsun und Auszeithaus Wybelsun - keine Barauszahlung möglich - nur einmalig gültig

Buche jetzt Deinen nächsten Urlaub unter
www.ferien-beysshaus.de · info@ferien-beysshaus.de



Snack gefällig?

→ Die saftigen grünen Blätter des Apfelbaumes schmecken der Alpaka-Herde besonders gut.



Ein Nachmittag auf dem Auerhahnshof

– Von Alpakaliebe, Wolle und der Rückkehr zur Handwerkskunst

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise





Faszinierender Einblick in die Werkstatt

← In diesem Raum wäscht Daniela mit einer speziellen Industrie-Waschmaschine die Wollvliese. Hier zeigt sie uns die robusten Wollfasern von Schafen.

Alpakas kreuzen würde, hätte sie damals wohl selbst nicht gedacht.

Die Begeisterung für diese besonderen Tiere begann, als die Kinder noch klein waren. Immer wieder besuchte Daniela mit ihnen Alpakas in Bontkirchen. Doch so richtig gepackt hat es die Familie dann im Urlaub in der Steiermark. Dort lebten sie zwei Wochen lang auf einem Lama- und Alpakahof – mit allem, was dazugehört: Stallarbeit, Spaziergänge mit den Tieren und – ganz entscheidend – der Schur.

Als Daniela dort zum ersten Mal mit dem hochwertigen Alpakavlies in Berührung kam und der Bäuerin beim Sortieren helfen durfte, war es um sie geschehen. Die feine, warme, natürliche Wolle ließ sie nicht mehr los. Und der Gedanke, selbst einmal mit solchen Tieren zu leben, war plötzlich ganz nah.

W IR DURFTEN FÜR EINEN NACHMITTAG ZU GAST BEI DANIELA UND JENS MUNZERT

AUF DEM AUERHAHNSHOF IN DIEMELSTADT-NEUDORF SEIN – einem Ort, der nicht nur wunderschön gelegen ist, sondern auch eine besondere Geschichte erzählt. Genauer gesagt: eine Geschichte von Leidenschaft, Mut zur Veränderung und der Rückbesinnung auf eine fast vergessene Handwerkskunst – die Wollverarbeitung.

Ein Hof mit Geschichte – und Herzblut

Daniela und Jens wohnen nun seit über zehn Jahren mit ihren drei Kindern – Luca-Sophie, Joshua und Carla – auf dem Auerhahnshof. Der charmante alte Bauernhof hatte sie schon länger beim Spazierengehen in Neudorf begleitet. Irgendwann stand er dann tatsächlich zum Verkauf – in keinem guten Zustand, aber mit viel Potenzial. Und wie es der Zufall (oder das Schicksal?) so wollte, bekam die junge Familie den Zuschlag.

Jens, Bauingenieur und in einem Architekturbüro tätig, und Daniela, gelernte Krankenschwester, krepelten die Ärmel hoch. Sie wollten den Hof nicht einfach nur bewohnbar machen, sondern ihn so sanieren, wie er ursprünglich vor über 100 Jahren einmal war – mit Respekt für

das Alte und einem Gespür für Details. Zehn Jahre, unzählige Arbeitsstunden und eine große Portion Herzblut später erstrahlt der Auerhahnshof heute in neuem (alten) Glanz.

Von der Krankenschwester zur Wollverarbeiterin

Daniela hat nach der Elternzeit eine mutige Entscheidung getroffen: Sie hat ihren Beruf als Krankenschwester an den Nagel gehängt. Irgendwas mit Garten oder Tieren sollte es werden. Dass sich ihr Weg schließlich mit einer Herde



→ Daniela und Jens wohnen mit ihren drei Kindern – Luka Sophia, Joshua und Carla – auf dem Auerhahnshof, den sie vor 10 Jahren gekauft haben.



→ Die gewaschene, flauschig weiche Alpaka-Wolle wird zum Trocknen an der Luft in diesen Körben aufbewahrt.

edlake Pro-Tipp

Wenn ihr mehr über Daniela, ihre Alpakas und die Wollverarbeitung erfahren möchtet, solltet ihr unbedingt mal auf dem märchenhaft schönen Auerhahnshof vorbeischauen. Der Hofladen ist ein echter Geheimtipp – und vielleicht entdeckt ihr dort auch die Lust aufs eigene Stricken, Häkeln, Spinnen oder einfach aufs bewusste Kaufen.

Denn eines steht fest: Wolle ist nicht gleich Wolle. Und manchmal steckt in einem einzigen Knäuel eine ganze Geschichte. Die von Daniela Munzert zum Beispiel.

Ein Traum wird Wirklichkeit

Zurück in Neudorf, machte sich die Familie direkt an die Arbeit: Eine Weide am Grundstück musste her, das Areal eingezäunt und ein Unterstand gebaut werden. Das bedeutete wieder viele Stunden Eigenleistung, aber auch Vorfreude. Schließlich zogen fünf Alpakas vom Schwarzwald auf den Auerhahnshof. Heute sind sie feste Familienmitglieder – und Lieferanten eines ganz besonderen Rohstoffs.

Einmal im Jahr ist Schur-Zeit – ein Ereignis, das Daniela mittlerweile routiniert selbst übernimmt. Aus den frisch gewonnenen Fasern entsteht dann, Schritt für Schritt, handverarbeitete Wolle. Der Startschuss fiel damals übrigens im Heimatmuseum Marsberg:

Dort lernte Daniela das Spinnen. Eine Woche später tauchte sie bereits mit eigenem Spinnrad bei der Spinngruppe auf – und war nicht mehr zu bremsen.

Wolle mit Herkunft und Geschichte

Was Daniela macht, ist mehr als ein Hobby – es ist Handwerk. Und das auf einem Niveau, das man heute nur noch selten findet. Neben der eigenen Alpakawolle verarbeitet sie inzwischen auch Schafwolle aus der Region – ein anderer, aber ebenso wertvoller Rohstoff. Doch der Weg von der Rohwolle zum fertigen Garn ist lang. Nach der Schur wird die Wolle gewaschen, sortiert und gekämmt. Dafür nutzt Daniela mittlerweile eine ganze Reihe an Maschinen: Für die schonende und energiesparende Wollwäsche kommt eine spezielle



← Wunderschöne unterschiedliche Farbnuancen liefern die Tiere von Natur aus.



Öffnungszeiten auf dem Auerhahnshof

Werkstatt

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Hofladen

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Am vierten Samstag im Monat

Von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr mit Möglichkeit zur Werkstatt-Besichtigung, parallel dazu Spinn- und Stricktreffen in Garten, Scheune oder Stube.

Ausgenommen sind Feiertage, Winterferien und Urlaub!

Kontakt

Auerhahnshof
– Die Wollmühle im Waldecker Land
Daniela Munzert
Auerhahnshof 2
34474 Diemelstadt

info@auerhahnshof.de
www.auerhahnshof.de

Industriewaschmaschine zum Einsatz. In der Werkstatt nutzt Daniela einen Picker zum Öffnen/Auflockern der Fasern, einen Separator, der die Wolle von Grannenhaaren und Verunreinigungen befreit und einen Krempler, der die Wollfasern in eine Richtung kämmt und zum Vliesbelag aufwickelt. Im nächsten Schritt wird der Vliesbelag zum Kardenband gezogen.

Trotz all dieser Technik bleibt vieles Handarbeit – und Herzarbeit. Daniela erklärt uns, dass beim Waschen und Sortieren noch viel Material verloren geht. 50% bis 70% der ursprünglichen Menge, je nach Tierart und Rasse sind am Ende nutzbar, dass sind bei Daniela an die 250 bis 300 kg im Jahr. Umso kostbarer ist das, was daraus entsteht.

Ein Hofladen voller Schätze

Wenn ihr den Auerhahnshof besucht, könnt ihr Danielas Werke nicht nur bestaunen, sondern auch kaufen. In ihrem liebevoll eingerichteten Hofladen im Wohnhaus gibt es handgesponnene Garne, ungesponnene Vliese und allerlei Produkte rund um Alpaka und Schaf. Alles stammt aus eigener oder regionaler Herstellung – und das merkt man.

Hier steht nicht der schnelle Verkauf im Vordergrund, sondern die Geschichte

hinter dem Produkt. Woher kommt die Wolle? Wie wurde sie verarbeitet? Und wer hat sie gemacht? Fragen, die man sich heute wieder öfter stellt – zum Glück.

Denn in einer Zeit, in der Fast Fashion und anonyme Massenware dominieren, ist es ein echtes Geschenk, dass Menschen wie Daniela Munzert sich für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit einsetzen.

Mehr als nur ein Trend

Danielas Arbeit ist Teil einer kleinen, aber wachsenden Bewegung: der bewusste Umgang mit Rohstoffen, die Rückkehr zum Handwerk und das Wertschätzen von Dingen, die Zeit brauchen. Es geht nicht nur darum, Wolle zu verarbeiten, sondern auch darum, etwas zu bewahren – Wissen, Technik, ein Lebensgefühl. Uns hat der Nachmittag auf dem Auerhahnshof gezeigt, wie schön es sein kann, wenn aus einer Idee eine echte Leidenschaft wird und diese Früchte trägt. Und wie viel Kraft in solchen Träumen steckt – nicht nur für die Familie Munzert, sondern auch für uns alle, die wir manchmal vergessen haben, woher unsere Kleidung eigentlich kommt. ●

Voller Energie
in jeder Phase
deines Lebens



Erfahre mehr
über uns



↓ Ein wahres Paradies für Wollbegeisterte ist der Hofladen von Daniela in Neudorf. Dort findet ihr viele zauberhafte Schätze.

Die faszinierende Welt des Spinnens

Warum das Handwerk mit der Spindel und dem Spinnrad wieder so beliebt ist.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise



↑ Auch auf einen geselligen Austausch bei Kaffee und Gebäck wird bei den gemeinsamen Treffen Wert gelegt.

IN EINER ZUNEHMEND DIGITALISIERTEN WELT, in der alles schnell und bequem sein soll, erleben alte Handwerkskünste wie das Spinnen von Wolle eine erstaunliche Renaissance. Das Spinnen mit einer Spindel oder einem Spinnrad ist nicht nur eine praktische Fähigkeit, sondern auch eine erfüllende und kreative Tätigkeit, die uns wieder mit der Natur und unseren eigenen Wurzeln verbindet. Mit diesem Artikel möchten wir an den vorangehenden Bericht über den wollverarbeitenden Betrieb von Daniela anschließen. Zum einen leitet Daniela in Neudorf eine Spinngruppe mit dem Namen „Wollweiber“, die sich einmal im Monat auf dem märchenhaften Anwesen von Daniela und Jens zum „Spinnen“ trifft, und zum anderen möchten wir euch unbedingt die

Schönheit des Wollspinnens näherbringen, warum es so viel Freude bereitet, selbst Wolle zu spinnen, und warum die Gemeinschaft in einer Spinnrad-Gruppe ein wichtiger Bestandteil dieses alten Handwerks ist.

Warum ist das Spinnen mit Wolle heute wieder so beliebt?

1. Rückbesinnung auf das Ursprüngliche

In einer Welt voller Konsum und Massenproduktion sehnen sich viele Menschen nach Authentizität und Nachhaltigkeit. Das Spinnen von Wolle ist eine



↑ Die sympathischen Neudorfer „Wollweiber“ treffen sich einmal im Monat, meist samstags, auf den Auerhahnshof, um gemeinsam zu spinnen, stricken oder zu häkeln.

Ihr möchtet euch gern selbst ein Bild vom Wolle spinnen machen?

Dann setzt euch auf jeden Fall mit Daniela in Verbindung, sie teilt euch gern mit, wann die Wollweiber sich wieder bei ihr auf dem Auerhahnshof in Neudorf treffen. Wir sind uns sicher - ihr seid dort gewiss genauso herzlich willkommen, wie David und Tanja es waren.

Daniela Munzert
Auerhahnshof 2
34474 Diemelstadt - Neudorf
Tel. 0152 54315090
daniela.munzert@gmx.de

wunderbare Möglichkeit, wieder in Kontakt mit natürlichen Materialien zu kommen und den Ursprung der Kleidung und Textilien nachzuvollziehen. Es ist ein bewusster Akt, der Wertschätzung für Handarbeit und Umwelt zeigt.

2. Entschleunigung und Achtsamkeit

Das Spinnen erfordert Konzentration und Geduld. Es ist eine meditative Tätigkeit, die hilft, den Alltagsstress abzubauen und im Hier und Jetzt zu bleiben. Die spinnbegeisterte „Wollweiber-Gruppe“ berichtete uns bei unserem Besuch, dass sie durch das Spinnen innere Ruhe finden und ihre Gedanken sortieren können.

3. Kreativität und Individualität

Mit einer Spindel oder einem Spinnrad kann man seine eigene Wolle in verschiedenen Farben, Texturen und Feinheiten herstellen. Das Ergebnis ist einzigartig und persönlich - kein Produkt ist wie das andere. Das Spinnen ermöglicht es, individuelle Garne zu kreieren, die perfekt zum eigenen Projekt passen. Auch die „Wollweiber“ haben schon fleißig ihre selbstgesponnene Wolle in einem Gemeinschaftsprojekt mit Krapp, auch bekannt als Färberkrapp, in den unterschiedlichsten herrlichen Rottönen eingefärbt.

→ Sie müssen das Spinnrad nicht neu erfinden. Wolle spinnen ist eine meditative Arbeit.



4. Nachhaltigkeit und Selbstversorgung

Das eigene Spinnen macht unabhängig von industriell gefertigten Garnen. Es fördert das Bewusstsein für nachhaltige Produktion und schont Ressourcen. Zudem kann man die Wolle selbst sammeln, was den Kreislauf schließt und das Bewusstsein für die Natur stärkt.

Warum das Spinnrad eine besondere Faszination ausübt?!

Das Spinnrad ist ein faszinierendes Werkzeug, das seit Jahrhunderten die Textilherstellung begleitet. Es verbindet Technik, Kunst und Tradition auf einzigartige Weise. Beim Spinnen mit dem Spinnrad erlebt man eine harmonische

Bewegung, bei der Hand, Auge und Geist im Einklang sind.

Die sympathischen Mitglieder der Spinngruppe von Daniela sind sich einig: Das Gefühl, eine eigene Wolle zu spinnen, ist unbeschreiblich. Einer der schönsten Aspekte des Spinnens ist die Gemeinschaft, denn das gemeinsame Treffen in einer Spinnrad-Gruppe bietet definitiv Vorteile:

Wissen teilen und voneinander lernen

Neue Techniken, Tipps und Tricks werden ausgetauscht. Erfahrene Spinnerinnen und Spinner geben gern ihr Wissen weiter und motivieren Anfänger.

Motivation und Inspiration

Gemeinsam zu spinnen macht mehr Spaß. Der Austausch von Ideen, Projekten und Erfolgen inspiriert und motiviert. ●

ANZEIGE

WILLKOMMEN IN DER NATIONALPARKGEMEINDE EDERTAL

Leben & arbeiten wo andere Urlaub machen.

WIR BIETEN DIR:

- 13 idyllische Ortsteile
- Tourismusort im Nationalpark Kellerwald-Edersee
- Arbeitsplätze im Rahmen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst



Scan mich, um direkt zu unseren Stellenanzeigen zu kommen!

[edertal.de](https://www.edertal.de)

[nationalparkgemeinde.edertal](https://www.nationalparkgemeinde.edertal)

Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.



Komme, was

WOLLE

Ein Schäfer SCHAF(FT) Beachtliches!

Text: Tanja Flörsch | Fotos: AdobeStock

DER BERUF DES SCHÄFERS IST EINE ALTEINGESESSENE TRADITION, die hier bei uns in Deutschland tief verwurzelt ist. Er verbindet uralte Bräuche mit modernem Tiermanagement und spielt auch eine große Rolle im Naturschutz, bei der Landschaftspflege und in der nachhaltigen Landwirtschaft. In diesem Artikel nehmen wir euch mit auf eine kleine Reise durch die Welt der Schäfer – von den verschiedenen Schaf-rassen bis hin zu Wolle und Nutzen, und natürlich, wie sich der Job vom Mittelalter bis heute entwickelt hat.

Was macht ein Schäfer oder eine Schäferin in Deutschland eigentlich?

Schäfer kümmern sich in erster Linie um ihre Schafherde. Ihre Aufgaben sind vielfältig: Sie versorgen die Tiere täglich, sorgen für ihre Gesundheit, lassen sie auf großen Flächen weiden, scheren die Wolle, helfen bei Geburten, melken bei Milchschafrassen und achten natürlich darauf, dass alles im Einklang mit Naturschutzvorschriften läuft.

Besonders spannend ist, dass Schäfer in Deutschland oft auch Landschaftspfleger sind:



Klarer Kopf

→ Schafschur ist nicht nur eine Tradition.



Sie nutzen Schafe, um extensiv Weiden offenzuhalten und die Artenvielfalt zu fördern. Ob in Naturschutzgebieten oder auf Wanderwegen – hier sorgen Schäfer dafür, dass die Natur im Gleichgewicht bleibt, ganz ohne chemische Hilfsmittel.

Vielfalt pur unter den Schafrassen

Es gibt wahrlich eine bunte Mischung an Schafrassen, die sich in Aussehen, Wolle, Nutzung und Temperament unterscheiden. Wir haben euch mal die bekanntesten Rassen aufgeführt:

Deutsches Weiße Horn: Robust, fleischbetont und mit weißer Wolle – ein echter Allrounder.

Lacaune-Schaf: Kommt aus Frankreich, ist bekannt für hochwertige Wolle und feines Lammfleisch.

Merino: Weltberühmt für seine superfeine Wolle, eher selten in Deutschland, aber in spezialisierten Zuchtbetrieben zu finden.

Kleinwüchsige Rassen (z. B. Zwergschafe): Perfekt für Hobbyhalter oder kleine Flächen, oder wenn's nur um Landschaftspflege geht.

Schwarzes Horn: Eine alte, robuste Rasse mit vielfältiger Nutzung.

Der Unterschied liegt vor allem in der Wolle, der Größe, dem Fleischansatz und wie gut die Rasse sich an unterschiedliche Umweltbedingungen anpasst. Während Merino-Wolle superweich ist, eignen sich andere Rassen mehr für robustes Fleisch oder Landschaftspflege.

Schafwolle – mehr als nur Flausch

Die Wolle der Schafe ist so vielfältig wie die Rassen selbst. Feine Wolle, wie bei Merino, ist superweich und passt perfekt für hochwertige Textilien. Grobe Wollen, wie bei manchen Landschaftsrassen, sind robuster und werden gern für Teppiche, Isolierungen oder robuste Textilien genutzt.

In Deutschland wird Wolle heute oft eher als Nebenprodukt gesehen, weil die Fleisch- und Landschaftspflege im Vordergrund stehen. Aber: Regional produzierte, nachhaltige Wolle erlebt gerade einen kleinen Boom – dank solcher zauberhaften Menschen wie zum Beispiel Daniela mit ihrem wollverarbeitenden Betrieb. ●

Schäfer sind heute mehr denn je gefragt

Der Beruf des Schäfers in Deutschland verbindet Tradition, Naturschutz und nachhaltige Landwirtschaft auf eine coole Weise. Mit vielen verschiedenen Schafrassen, die Wolle, Nutzung und Anpassungsfähigkeit mitbringen, tragen Schäfer dazu bei, alte Rassen zu erhalten und die Artenvielfalt zu fördern. Während früher harte körperliche Arbeit gefragt war, setzen moderne Schäfer heute auf technologische Helfer und ökologische Prinzipien.

Kurz gesagt: Das Schäferhandwerk ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Tradition und Innovation Hand in Hand gehen – und auch in Zukunft eine wichtige Rolle in der deutschen Landwirtschaft und Natur spielen werden.

Text: Bernd Ulrich | Fotos: David Heise

Biking *on the Trails*

A photograph of a person riding a mountain bike on a gravel trail in a forest. The rider is wearing a green shirt and black pants. The trail is made of gravel and is surrounded by lush green trees and foliage. The title 'Biking on the Trails' is overlaid on the image in a large, white, serif font.

In der Sommerausgabe 2024 berichteten wir das letzte Mal über die Green Trails. Damals eröffnete der Zweckverband die neue Route in Willingen. Heute treffen wir uns erneut mit Marius Lahme, denn es gibt Neuigkeiten. Sei gespannt!

W ÄHREND UNSERES LETZTEN TREFFENS VERSPRACH UNS MARIUS, DASS ES MIT DEN GREEN TRAILS WEITERGEHT. Nun ist es so weit. Wir treffen uns und schauen uns die neuen Teilstücke an. Am 13. Juni 2025 eröffnete der Zweckverband die Trails in Waldeck. Die Trails sind insgesamt 32,27 km lang. Sie bestehen aus 3 Runden. Auf der Strecke überwindest du

568 Höhenmeter. Das sind die technischen Daten. Emotional geht es erst richtig zur Sache. Hoher Fingerhut wächst entlang des Weges. Die Wegstrecke um das Reiherbachtal ist atemberaubend schön. Spüre die Natur, während dich das Waldecker Land in all seiner Schönheit betört.

Ein weiterer Streckenabschnitt in Diemelstadt wird im Herbst 2025 eröffnet. Der

Bau dieses Abschnitts verzögert sich etwas aufgrund organisatorischer Probleme. Damit sind wir auch schon direkt bei der komplizierten Planung dieser Trails. Dadurch, dass sie durch sensible Waldgebiete führen, müssen die Planer vieles beachten. Aus Gründen des Naturschutzes mussten die Bauarbeiten im April eingestellt werden. Trotz des schmalen Zeitfensters stellten die erfahrenen



Trailbauer 80% der Strecke fertig. Seit Ende August gehen die Bauarbeiten in Diemelstadt weiter. Anfang bis Mitte Oktober sollen die Strecken dann eröffnet werden. Wir sind gespannt.

Das Tor zum Ruhrgebiet

Der Teilabschnitt Diemelstadt ist eine interessante Strecke, da sie sehr nahe an der A44 vorbeiführt. Von hier aus bist du im Nu im Ruhrgebiet. Gäste aus dieser Region brauchen keine lange Anfahrt und beginnen von hier aus eine bezaubernde Radtour durch unser märchenhaftes Waldecker Land.

Was waren nochmal die Green Trails?

Die Green Trails sind ein ehrgeiziges Projekt des Landkreises Waldeck-Frankenberg. Es wird ein Radnetz geschaffen, das sich naturnah an den Mountainbiker richtet. Die Wege sind als Einbahnstraßen angelegt. Folgerichtig sind diese Trails immer Rundwege. Das hat den charmanten Nebeneffekt, dass du keinen Gegenverkehr hast und die Kurven gut ausfahren kannst. Apropos Kurven: Die Strecke ist kurvenreich angelegt. Das hat zum einen naturschutzrechtliche Gründe, weil hier so wenig Bäume wie

ARTIKEL ÜBER GREEN TRAILS IN WILLINGEN



edlake.de

möglich gefällt werden sollen. Andererseits sind die Strecken besser zu fahren, da es immer wieder Entlastungsstrecken gibt. Na ja, der Fun Fact spielt natürlich auch eine Rolle. Wichtig zu wissen: Die Trails verlaufen nicht willkürlich durch die Natur, sondern es wird jeder Meter genau geplant und mit vielen Institutionen, vor allem mit den Naturschutzverbänden abgestimmt. Die Strecken führen nicht stur durch den Wald, sie nehmen Gastronomie- und Hotelbetriebe mit den entsprechenden Ortschaften mit. Somit richten sie sich an Freizeitgenießer, die das Waldecker Land per Rad kennenlernen möchten. Auf den Wegen liegt fester, feiner Schotter, ideal zum Radfahren.

Kommunikationswege

Kommunikation ist alles. Diese Erfahrung machten die Mitarbeiter des Zweckverbands auch. Beim Bau der ersten Trails gab es Fehler in den Absprachen auf beiden Seiten. Bei der Eröffnung kam es gar zu einer Demonstration mit Bannern und Pfeifen. Heute ist Frieden eingekehrt und es werden stets Kompromisse gefunden. Daraus lernten die Beteiligten, sodass ein professioneller und respektvoller Umgang miteinander stattfindet. Wer sind aber nun die Beteiligten? Hierzu gehören natürlich zuerst die Kommunen oder Stadtverwaltungen, aber auch Naturschutzverbände, Tourismusanbieter oder die Land- und Forstwirtschaft, um nur einige zu nennen. Ganz konkret leiteten die Planer in Waldeck einen Weg auf Bitte eines Naturschutzverbands um, weil sie einen

Weg durchquerten, an dem Orchideen wachsen. Davon wusste keiner der Planer etwas. Deshalb ist es eine gute Sache, die vielen unterschiedlichen Menschen und deren Meinungen an einen Tisch zu bekommen. Letztlich sind bis jetzt alle zufrieden, denn einen Effekt haben die Green Trails: Es fahren wesentlich weniger Mountainbiker jenseits der offiziellen Wege quer durch den Wald, denn die Trails machen einfach großen Spaß.

Der Nationalpark bleibt allerdings außen vor. Hier werden keine Strecken gebaut. Er wird auch nicht für Ausgleichsflächen herangezogen.

Öffnungszeiten

Die Trails können nicht rund um die Uhr befahren werden. Als Faustregel gilt hier: von Dämmerung bis Dämmerung. An den Einstiegen der Trails findest du jahreszeitabhängig konkrete Öffnungszeiten. Von Mai bis August waren sie beispielsweise von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Im September sind sie dann von 8:00

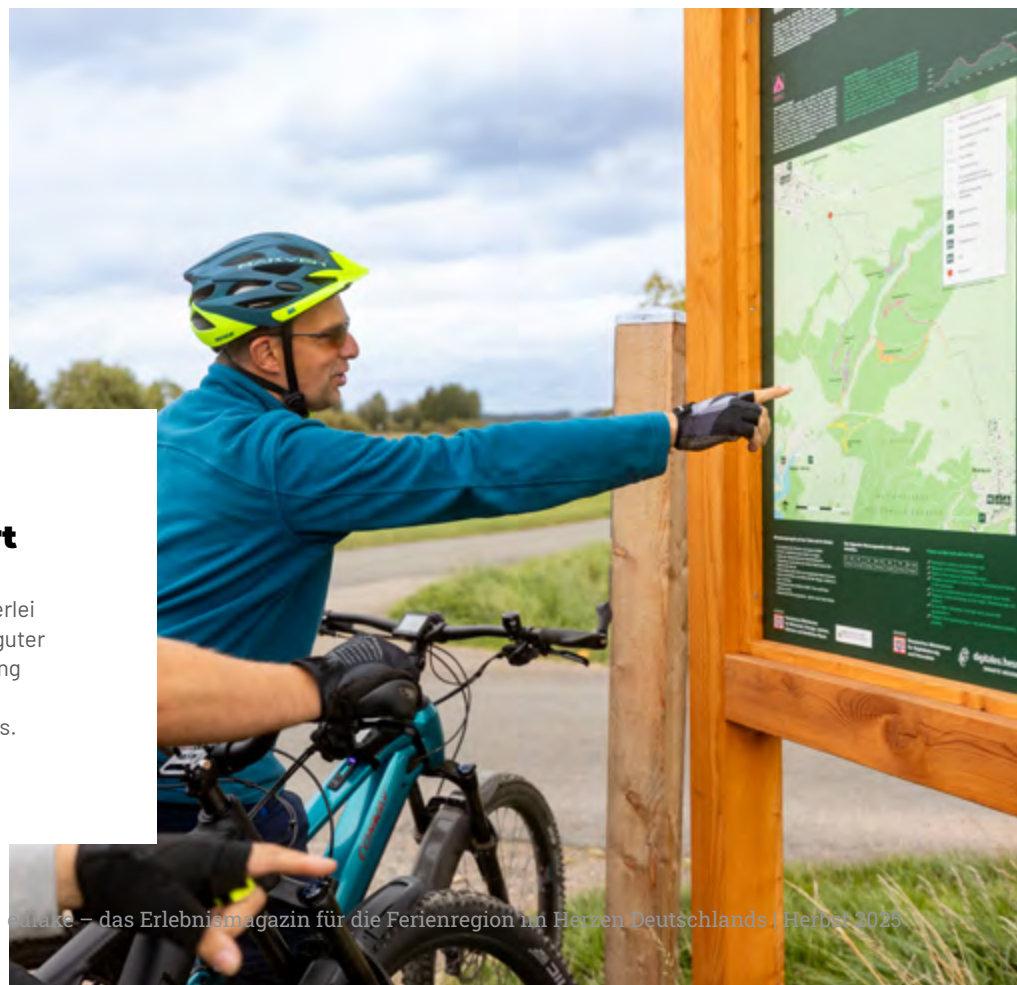
Uhr bis 19:00 Uhr offen. So bekommt das Wild die Ruhezeiten, die es braucht. Die Zeiten werden allgemein gut eingehalten. An den Trails gibt es Zählstationen. Sie zählen einerseits, wie viele Biker die Strecke nutzten, aber auch, zu welchen Uhrzeiten der Spaß mit dem Rad stattfindet. Es halten sich 95% bis 96% an die vorgegebenen Zeiten. Der Rest verteilt sich komplett auf die Stunde davor und danach. Diese Regelung verhandelte der Zweckverband insbesondere mit den Jägern und Förstern.

Green Trails und Naturschutz

Umweltverbände gehören naturgemäß nicht zu den Fans der Green Trails. Allerdings gibt es durchaus positive Aspekte für die Natur. Die Trails geben dir ein naturnahes Erlebnis. Dadurch werden Besucher für die Natur sensibilisiert und lernen, den Wald zu schätzen. Außerdem werden die Mountainbiker kanalisiert und bleiben auf den Wegen, statt wild durch den Wald zu heizen, was an sich überhaupt nicht erlaubt ist. So

Bestens organisiert

← Die Green Trails sind mit allerlei Komfort ausgestattet. Von guter Beschilderung bis hin zum Tracking per App findest du jede Menge Annehmlichkeiten – und das gratis.



Erlebnisreich

→ Die Green Trails bieten dir eine Menge Spaß. Außerdem erlebst du Natur hautnah.



Kontakt-Infos

Zweckverband Green Trails

Südring 2
34497 Korbach
Tel.: 05631-9545009
info@greentrails.de
www.greentrails.de/de

entstanden, kommuniziert über das Internet, Strecken durch hochsensible Gebiete. Der Schaden für die Natur wird durch die Green Trails so gering wie möglich gehalten. Für jeden gefälltten Baum wird ein neuer gepflanzt. Zuletzt werden die genutzten Gebiete aus der forstwirtschaftlichen Nutzung genommen, wodurch mehr naturbelassene Flächen innerhalb der genutzten Wälder entstehen.

Die Green Trails bieten dir eine tolle Möglichkeit für den Urlaub in der Region. Denn: Der Mountainbiker fliegt nicht gern. Für dich und dein MTB kannst du quer durch den Landkreis radeln, sobald die Strecken fertiggestellt sind.

Noch wenige Jahre

Wir kommunizierten letztes Jahr, dass 2028 das Trailnetz komplett ausgebaut sein soll. Wir wollen wissen, ob

die Prognose noch haltbar ist. Marius versichert uns, dass der Bau im Zeitplan liegt, beschreibt aber das Jahr 2028 als „sportlich“. Der Termin steht, allerdings muss dafür alles wie bisher reibungslos laufen. Es geht inzwischen auch routinierter vonstatten, da die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden, Kommunen und Verbänden zügiger läuft. Die Leute um Marius und natürlich Marius selbst haben an Vertrauen gewonnen. Misstrauen existiert nicht mehr.

Und Willingen?

Nach gut einem Jahr stellen wir Marius die Frage, wie gut die Green Trails in Willingen angenommen wurden. Marius antwortete:

„Fast durchweg gut. Die Leute, die in Willingen im Bikepark unterwegs sind, die wirklich Downhill fahren wollen, weit springen, schwere Wurzeln und



Kurvenreich

← Für maximalen Fahrspaß kommen Mountainbiker voll auf ihre Kosten. Egal ob du ein E-Bike oder ein klassisches Fahrrad besitzt.

technisch super anspruchsvolle Trails möchten, die sagen, ein bisschen schwerer könnte es sein, aber diese Biker sind gar nicht unsere Zielgruppe. Sie haben ja ihre Strecken. Die allermeisten haben sehr viel Spaß auf den Trails. Aber auch aus der Bikepark-Community, die eigentlich mehr wollen, bekommen wir positive Rückmeldungen, weil die sagen, ich kann das jetzt mit anderen Leuten fahren, die ich sonst nicht mitnehmen kann. Das ist ein Super-Kompromiss für die.“

gesichert. Wenn alle Baumaßnahmen abgeschlossen sind, wird sich dieser Zweckverband um die Erhaltung und Reparatur der Strecken kümmern. Dadurch ist langfristig eine Werterhaltung garantiert. Die Pflege der Trails ist nicht zu unterschätzen.

Protagonisten

Die Green Trails erhalten große Unterstützung von Tourismusverbänden der

Region. Marius ist sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und steht im regelmäßigen Austausch. Letztlich sind die Green Trails ein großartiges und vor allem einmaliges Tourismusangebot. Marius erhält Unterstützung durch Marketing oder bei Eröffnungen der Teilstrecken. Bei der Suche nach Partnerbetrieben leisten sie große Hilfe, weil Marius keine Gastronomie-Verzeichnisse der Region zur Verfügung hat. Sie verteilen Infomaterial bei Veranstaltungen. Marius freut sich auch über die Unterstützung durch die heimischen Betriebe. Hotels fragen an, was zu tun ist, damit deren Betrieb fahrradfreundlich ist. Restaurants richten sich auf die Green Trails ein, schaffen abschließbare Stellplätze, bis hin zu Ladestationen für dein E-Bike. Das Interesse aus allen Richtungen ist größer als zunächst angenommen.

Wie geht es weiter?

Wir möchten von Marius wissen, wie es mit den Trails weitergeht. Gearbeitet wird an allen Teilbereichen, allerdings in unterschiedlichen Planungs- und Bauphasen. In Lichtenfels und Twistetal ist es gerade akut. Dort beginnen im Oktober die Ausschreibungen. Der Bau wird dort voraussichtlich im Januar 2026 beginnen. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen in Arolsen, Volkmarsen, Bad Wildungen, Edertal und Battenberg-Hatzfeld.

Und wenn alles fertig ist?

Der Zweckverband ist angelegt für 40 Jahre. So lange ist auch die Finanzierung



Green Trails App

Entdecke 200 km Trails und 200 km Verbindungswege (bis 2028) in der wunderschönen Natur Nordhessens.



Laden im App Store



Jetzt bei Google Play

Seit kurzem gibt es einige Sponsoren. Die Premiumpartner sind Abus, Shimano und Continental, sowie als regionale Sponsoren Bauen und Leben (ehemals C.C. Curtze) und Velum.

Sinnvolles Zubehör: Die Green-Trails-App fürs Handy

Für dich gibt es eine Handy-App mit zahlreichen Informationen und Funktionen rund um die Trails. Diese App entwickelt der Zweckverband ständig weiter. Brandneu ist die Funktion „Kilometer sammeln“. Dazu wird die zurückgelegte Strecke getrackt, und für die zurückgelegten Kilometer erhältst du Punkte, die du an unterschiedlichen Stellen, wie städtische



Betriebe, Hotels oder Gastronomiebetriebe, einlösen kannst. So erhältst du beispielsweise für 20 km in einem Restaurant eine Apfelsaftschorle gratis. An der Aktion beteiligen sich immer mehr Unternehmen.

edlake-Fazit: Für uns war es spannend, nach den ersten Erfahrungen in Willingen erneut aufzuschlagen und zu sehen, was sich bei den Green Trails getan hat. Wir sind positiv überrascht, dass der Ausbau so reibungslos weiterläuft und

dass dieses Projekt so gut von der MTB-Community angenommen wird. Das Ziel ist bisher erreicht und der Enthusiasmus ungebrochen. Wir können nur sagen: Weiter so!



Was brauchen wir in Zukunft? Eine Willkommenskultur für Mountainbiker! Mancherorts findest du das Schild „Bikers welcome“ für Motorradfahrer. Genau das brauchen wir auch für Mountainbiker, auch wenn sie verdreckt und verschwitzt sind. ●

ANZEIGE

Trails für alle.

Unter diesem Motto entstehen in der Region Waldeck-Frankenberg rund 200 km Trails. In 14 Trail-Gebieten wird ein Freizeitangebot und Naturerlebnis für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren geschaffen. Über 200 km Verbindungswege werden die Trail-Gebiete miteinander verknüpft und bilden so Europas größtes Mountainbikeprojekt.

PREMIUM PARTNER


LEBEN, UM LEBEN ZU RETTEN

Text: Bernd Ulrich | Fotos: Bernd Ulrich

Aus Hemfurth startend, fahren wir auf der berühmten Edersee-Randstraße entlang bis Waldeck. Hier liegt die DLRG-Station, die wir für dich erkunden möchten. Die Randstraße vermittelt schnell einen anspruchsvollen Eindruck. Immer wieder kommt es zu waghalsigen Überholmanövern, und auch die zahlreichen Touristen an der Edertalsperre vermitteln das Gefühl, Rettungskräfte zu beschäftigen.

Die DLRG ist am Edersee mit drei Stationen vertreten. Sie sorgen für deine Sicherheit, wenn du im See badest, mit dem Boot rausfährst, oder anderen Wassersport betreibst. Aber auch außerhalb des Wassers helfen die knallrot gekleideten Lebensretter, wann immer es nötig ist. Hand aufs Herz, was weißt du eigentlich über die DLRG? Wir wollten mehr über ihre Arbeit wissen und besuchten sie in der Station Waldeck.

Die DLRG-Station Waldeck ist in erster Linie eine Ausbildungsstelle. Nebenbei ist sie eine komplett ausgestattete Wache. In erster Linie finden hier etliche Lehrgänge des Landesverbands statt. Es sind vorrangig Lehrgänge als Funker, Bootsführer oder Taucher. Wir treffen uns mit Jochen Ender, dem Ausbildungsleiter. Durch seine lässig-freundliche Art kommen wir sofort ins Gespräch.

Das Haus am See

Das Gebäude hat einen überwältigenden Logenplatz am See. Von hier aus überblickst du weite

Teile der Wasserfläche und hast somit Gefahren im Blick. Das von der Straße erkennbare Haus wirkt klein, offenbart jedoch seine wahre Größe erst, wenn du von unten davor stehst. Hier findest du Unterkünfte für 20 Leute. Die Station scheint wie gemacht für die Ausbildung, nicht zuletzt aufgrund der großartigen Lage direkt am Edersee. Die Station in Waldeck existiert seit den 1950er Jahren. In den 1980er Jahren erweiterte die Gliederung das Gebäude, um heute eine stattliche Basis für die Mitglieder und Gäste zu unterhalten.

Hut ab!

Jochen klärt uns auf, dass die DLRG zu einhundert Prozent auf ehrenamtliche Mitglieder angewiesen ist. Selbst der Verbandspräsident leistet ehrenamtliche Arbeit. In der Tat ist sie die größte rein ehrenamtliche Organisation Deutschlands. Sie ist teilweise Bestandteil des Katastrophenschutzes und unersetzliches Glied der Rettungsorganisationen. Die DLRG organisiert sich in Gliederungen. Waldeck ist keine eigene Gliederung, vielmehr eine





Stets bereit

← Die Rettungstaucher sorgen auch bei schwierigen Situationen für deine Sicherheit. Hier starten sie zu einem Übungstauchgang an einem alten Autowrack.

Du siehst: Die Zusammenarbeit der verschiedenen Hilfsorganisationen ist bestens organisiert für deine Sicherheit am See. Leider gilt der Sicherheitsaspekt nur bei Vollstau oder hohem Wasserpegel. Im desaströsen Sommer 2025 erreichen die Boote nur Bringhausen oder die Kahle Hardt. Weiter Richtung Herzhausen ist der Wasserweg abgeschnitten.

Vollgas zum Praxistest

Selbstverständlich möchten wir uns von der Geschwindigkeit überzeugen. Kurzerhand lädt uns Jochen zu einer kurzen Spritztour auf dem See ein. Das Einsatzboot ist ad hoc einsatzbereit. Wir fahren Richtung Sperrmauer und erreichen diese tatsächlich innerhalb

Außenstelle des Landesverbands. Die Station Vöhl / Fürstenberg ist dagegen eine eigene Gliederung. Die Station am Rehbach wird von der Gliederung Fritzlar betreut.

Obwohl die DLRG ohne hauptamtliche Mitglieder auskommt, ist die Station in Waldeck an den Wochenenden stets von der Stammmannschaft besetzt. In den Sommerferien sowie eine Woche vor und nach den Ferien ist sie rund um die Uhr besetzt.

Ausgebildete Taucher und Bootsführer stehen mit ihrer Fachkompetenz zur Seite, um in einem Notfall sofort zu helfen.

Ein Wasserfrosch geht auch mal an Land

Sicher kennst du die DLRG als Rettungsorganisation auf dem Wasser, aber sie rücken gegebenenfalls zu Landeinsätzen aus. Als Ersthelfer alarmiert sie die Leitstelle häufig bei medizinischen Notfällen als First Responder. Andere Rettungsorganisationen fahren oft weite Strecken bis zum Einsatzort in der Region Waldeck. Glücklicherweise können die Ersthelfer der DLRG helfen und Leben retten.

Schnelle Wege

Der große Vorteil der DLRG ist der Wasserweg. Mit den Rettungsbooten sind die Lebensretter innerhalb von Minuten am Einsatzort: an der Sperrmauer, an jedweden Steilhängen oder an unzugänglichen Uferregionen. Sie hatten mehrere Einsätze, bei denen die Bergwacht oder das Rote Kreuz verletzte Personen an ufernahen Abhängen abseilen mussten. Dank der DLRG wurden sie dann per Rettungsboot schnellstmöglich versorgt.



← Der Logenplatz am See dient einem wichtigen Zweck: Mit geschultem Blick Gefahren blitzschnell zu erkennen und zu handeln.

↓ In kürzester Zeit zum Rettungseinsatz am See. Das schafft die DLRG mit den Rettungsbooten wie im Flug, viel schneller als jeder Rettungswagen auf der Straße.



weniger Minuten. Trotz aller Betriebsamkeit genießen wir den Fahrtwind und die Geschwindigkeit des Bootes. Es fühlt sich an, als würden wir fliegen.

Innehalten

Jochen erinnert sich an einen emotionsreichen Einsatz in diesem Sommer. Mit Beginn der Sommerferien fand vor Ort ein Triathlon statt. Freitags besetzten sie die Station, als auch schon das Telefon schellte. Es war die Rettungsleitstelle. Sofort eilten Jochen und die anderen Helfer zu einer Reanimation mittels eines AED-Defibrillators. Kurz danach trafen Rettungswagen und Rettungshubschrauber am Einsatzort ein. Der Patient wurde ins Klinikum Kassel gebracht und überlebte den Einsatz. Solche Ereignisse ermutigen Jochen und die anderen Helfer, weiterzumachen. Natürlich verlaufen nicht alle Einsätze

derart positiv. Immer wieder kommt es leider auch zu erfolglosen Einsätzen, womit die Helfer klarkommen müssen.

Auf der Brücke

Jochen führt uns ins Obergeschoss der Station. Wir betreten die Einsatzzentrale und sind entzückt vom herrlichen Blick über den See. Fernab jeder Idylle dient dieser Ausblick natürlich der Überwachung des Sees. Funkzentrale und Telefonstation sorgen für die Einsatzbereitschaft. In diesem Raum koordinieren die Helfer ihre Einsätze.

Der lange Weg zum ausgebildeten Retter

Die Lebensretter brauchen auf jeden Fall eine fundierte Ausbildung. Grundlage ist der Rettungsschwimmschein Silber, ein

Erste-Hilfe-Schein und eine Funkunterweisung. Es folgt eine Fachausbildung im Wasser-Rettungsdienst. Dies ist die Basisausbildung. Sie besteht dann noch aus verschiedenen Modulen, wonach du dir deinen Werdegang aussuchst. Beispielsweise wirst du Taucher, Funker oder Bootsführer. Du kannst selbstverständlich mehrere dieser Ausbildungen wählen. Die DLRG bildet außerdem Ersthelfer und Rettungsassistenten aus.

In der Station in Waldeck sind zwei Notfallsanitäter und ein Rettungsassistent vor Ort, um für deine Sicherheit zu sorgen.

Die DLRG bietet auch Schwimmkurse an. Sie bilden Nichtschwimmer zu Schwimmern aus und Schwimmer zu Rettungsschwimmern. Aus der Coronazeit haben sie immer noch einen Rückstau.



Deine
Sicherheit
ist ihre
Mission!



Kontakt-Info

DLRG Landesverband
Hessen e.V.

Uferstr. 2a
65203 Wiesbaden
Tel. 0611 65501
info@hessen.dlrg.de

www.hessen.dlrg.de



Doch nicht nur die Gliederungen der DLRG nutzen die angebotenen Lehrgänge und Schulungen. Feuerwehren, Bereitschaftspolizei und andere Hilfsorganisationen besuchen die Schulungsstätte in Waldeck für Taucherlehrgänge und andere Schulungen.

Es war einmal

Irgendwann war immer ein Anfang, eine Idee oder eine Notwendigkeit. In Bins auf Rügen ereignete sich 1912 ein Unglück, bei dem eine Seebrücke zusammenbrach und zahlreiche Menschen ertranken. Aus diesem Anlass gründete sich die DLRG. In Hessen gründete sie sich 1925. In diesem Jahr feiern die Helfer deshalb 100 Jahre DLRG Hessen.

Der Anfang bei den JETies

Die DLRG betreibt aktive Jugendarbeit, ähnlich wie die Feuerwehren oder andere

Hilfsorganisationen. Die Kinder und Jugendlichen nehmen an Wettbewerben teil. Allerdings geht es weniger um Leistungsschwimmen. Der Rettungseinsatz steht immer im Vordergrund. JET bedeutet übrigens „Jugendeinsatzteam“. In diesem Team bleiben Jugendliche, bis sie 15 Jahre alt sind. Ab 16 gehen sie dann schon zum Wasserrettungsdienst. Ziel ist es, dass die Kinder und Jugendlichen bereits Lehrgänge und Schulungen besuchen, damit sie mit 16 Jahren bereits ausgebildete Rettungsschwimmer sind.

Unvermittelt greift Jochen zum Fernglas und stellt zeitgleich die Frage: „Ist das ein Board, oder ein gekentertes Kanu?“ Jochen hat eben immer einen prüfenden Blick aufs Wasser.

Ein aktuelles Thema ist, wie bei allen ehrenamtlichen Organisationen, der Nachwuchs. Jochen erklärt uns, dass es in seinem Heimatverband keine Probleme gibt, aber im Alter

→ Baywatch Life! Die Kommandozentrale bietet den Rettungshelfern nicht nur einen weiten Blick über den See, hier bündeln sich Funkverkehr, Notfalltelefon und Lagebesprechung im Ernstfall.



zwischen 14 und 16 Jahren brechen dann doch viele Mitglieder weg. Später, mit 18 oder 19 Jahren, gibt es das Problem wieder, wenn die Schule gemeistert wurde und die Jugendlichen ins Arbeitsleben oder ins Studium wechseln.

Protagonisten

Natürlich steht die Frage nach der Finanzierung im Raum. In erster Linie finanzieren Mitgliedsbeiträge die Organisation. Beiträge, die eine Gliederung erhält, werden aufgeteilt: Ein Prozentsatz geht an den Bezirk, der wiederum etwas an den Landesverband und zuletzt an den Bundesverband abgeben muss. Einen großen Teil der Unterstützung erhält die DLRG von Menschen, denen sie in der Vergangenheit halfen, oder aus privaten Spenden. Kommunen, Kreis und Land unterstützen mit Zuschüssen.

Flächendeckendes Engagement

Die DLRG ist flächendeckend in Deutschland vertreten, nicht nur an den Wasserflächen. Gerade im Ruhrgebiet findest du große Gliederungen. Die DLRG ist weltweit die größte Organisation dieser Art.

Ehrgeiz und Ehrenamt

Die DLRG ist komplett ehrenamtlich aufgestellt, sodass sie nicht verpflichtet ist, die Station zu besetzen. Es gibt keinen gesetzlichen Auftrag. Es ist das selbstlose

Engagement der Helfer wie derjenigen um Jochen, die so oft wie irgend möglich, die Station einsatzbereit halten. Aus freien Stücken wachen sie über die Sicherheit von Touristen, Bürgern und Anwohnern. Sei es die Segelschule oder die Personenschiffahrt, irgendwo kann immer etwas passieren, und Menschen können auf dem Wasser in Not geraten. Wir sind dankbar und berührt von diesem Engagement, Leben zu retten. Schnell kann jeder, auch du, unvermittelt in eine Notsituation im und auf dem Wasser geraten. Zum Glück gibt es die DLRG! ●

ANZEIGE

NATURLODGES EDERSEE

Erholung. Entspannung. Erlebnis.





naturlodges-edersee.de

Bad Laasphe

Sauerland-Vibes mit
spannender Geschichte



Bad Laasphe wirkt wie eine kleine Welt für sich: eine charmante Kleinstadt im Rothaargebirge, wo historische Fassaden, grüne Täler und gemütliche Dorfatmosphäre aufeinander treffen. In dieser edlake-Herbstausgabe nehmen wir euch mit in diese „Nachbarschaft“ und auf eine Reise durch die Entstehung, Entwicklung und Gegenwart dieses zauberhaft idyllischen Ortes.

Text: Tanja Flörsch | Fotos: David Heise

B

AD LAASPHE HAT ZUSAMMEN MIT SEINEN 21 ORTSTEILEN RUND 15.000 EINWOHNER UND STECKT IM HERZEN

VON DEUTSCHLAND, im Kreis Siegen-Wittgenstein, mitten im schönen Sauerland. Die Stadt ist eine Reise durch die Zeit: von einer kurkölnischen Residenz über einen echten Handelsknotenpunkt hin zu einer modernen Kleinstadt mit Kur- und Gesundheitsangeboten. Der Name erinnert an Laasphe, einen Fluss und Siedlungsanker der Region; der Zusatz „Bad“ wurde dem Ort im Jahr 1984 verliehen. Die Lage an historischen Handelswegen, das geschliffene Zusammenspiel aus Natur- und Kulturlandschaft und eine lebendige Dorfgemeinschaft prägen heute Bad Laasphe: eine Stadt, in der die Geschichte lebendig bleibt, ohne den Wandel aus den Augen zu verlieren.

Es war einmal ...

Um Bad Laasphe herum herrschten lange Jahre verschiedene Territorien im Heiligen Römischen Reich. Der Laasphe-Fluss gab der Region Struktur, und entlang seines Wassers gibt es seit jeher Spuren einer beständigen Besiedlung. Handel, Handwerk und eine eng verknüpfte Gemeinschaft prägen die Geschichte dieser Ecke.

Landwirtschaft, Handwerk und Märkte bildeten das wirtschaftliche Rückgrat. Kirchen und Schulen



← Eine wahrlich majestätische Erscheinung und malerisch gelegen: Schloss Wittgenstein.



Ihr möchtet gern weitere Informationen über Bad Laasphe?

Kein Problem. Hier hilft man euch gerne weiter:

TKS Tourismus,
Kur und Stadtentwicklung
Wilhelmsplatz 3
57334 Bad Laasphe
Tel. 02752 / 898

festigten den Zusammenhalt. Mit der Industrialisierung kamen die Infrastruktur, Wandel und neue Möglichkeiten. Gleichzeitig blieb das Traditionsbewusstsein lebendig. Natur, Kultur und Gesundheit verschreiben sich immer stärker einander – quasi der Grundstein dafür, dass Bad Laasphe sich zu einem Ort mit Kur- und Gesundheitsangeboten entwickelt hat.

Schloss Wittgenstein – mehr als nur Stein und Geschichte

Wenn ihr durch Bad Laasphe schlendert, fällt euch sicherlich zuerst das ruhige, fast schlummernde Bild der Stadt ins Auge. Und dann – bam – öffnet sich plötzlich der Blick auf Schloss Wittgenstein,

das ehemalige Residenzschloss der Grafen von Wittgenstein. Ein Ort, der Geschichten atmet und beim Flanieren wie ein Türöffner zu vergangenen Zeiten wirkt.

Das Schloss liegt malerisch über der Laasphe, eingebettet in jede Menge Grün, und die Anlage verströmt eine gediegene Ruhe, die nur bei gelegentlichen Führungen oder einem kulturellen Event plötzlich in Bewegung gerät. Die Fassade erzählt leise von Macht, Schönheit und der Zweckmäßigkeit des Adelslebens.

Schloss Wittgenstein hat die bewegte Geschichte der Region wie ein roter Faden begleitet: Von den Wittgensteiner Grafen als Residenz erbaut, diente es als politischer und kultureller Mittelpunkt einer Landschaft, die sich zwischen Märkten, Handelswegen und ländlicher Ordnung bewegte. Wie viele solcher Häuser

→ Absoluter Genussmoment: Bei den spätsommerlichen Temperaturen kurz vor Redaktionsschluss war auch noch eine Kaffee-Auszeit im Freien möglich.





Von der Lahn bis ins Herz der Altstadt

→ Bad Laasphe lädt zum
Entdecken ein.



↑ Ein idyllischer Stadtbummel durch die historische Altstadt von Bad Laasphe mit ihren charmanten Gassen bietet Entspannung und Geschichte.

hat es Wandel erlebt – Zeiten des Glanzes, Perioden des Umbruchs und schließlich eine moderne Nutzung, die dem Schloss neues Leben einhaucht, ohne die Vergangenheit zu verleugnen.

Wer sich von euch für Adelsgeschichte, Architektur oder einfach nur gute Storytelling-Atmosphäre interessiert, findet hier definitiv spannende Einblicke. Die Umgebung rund ums Schloss lädt zu entspannten Spaziergängen ein, bei denen ihr die Stille der Wälder rund um Bad Laasphe spüren könnt.

Der Kurpark in Bad Laasphe – das grüne Herz der Stadt

Wenn ihr in Bad Laasphe unterwegs seid, dann solltet ihr euch unbedingt auch einen Abstecher in den Kurpark gönnen. Dieser grüne Schatz wurde 1980 angelegt, nachdem die Stadt den Titel „Bad“ erhalten hatte – und

seitdem ist er ein echtes Highlight für Einheimische und Besucher gleichermaßen.

Er ist das Herzstück des Kurwesens in Bad Laasphe, ein Ort der Ruhe, Erholung und frischer Luft. Hier könnt ihr spazieren gehen, die Seele baumeln lassen oder einfach nur die Natur genießen. Besonders im Frühling und Sommer wird der Park zu einem bunten Blumenmeer, das zum Verweilen einlädt.

Ihr werdet sehen, der Kurpark in Bad Laasphe ist der perfekte Ort, um bei einem Spaziergang den Alltag hinter sich zu lassen. Hier könnt ihr euch einfach treiben lassen, die frische Luft einatmen und die entspannte Atmosphäre aufsaugen

Das Pilzmuseum – ein Highlight für Naturfreunde und Pilzliebhaber

Solltet ihr euch für die faszinierende Welt der Pilze begeistert, empfehlen wir euch einen

➔ Mehr als nur ein Kurort: Hier könnt ihr die reiche Geschichte von Bad Laasphe entdecken.



Abstecher ins Pilzmuseum. Dieses kleine, aber feine Museum ist ein echtes Juwel für alle, die mehr über die geheimnisvolle Welt der Pilze erfahren möchten – egal ob Hobby-Detektiv oder einfach nur neugieriger Naturfreund.

Schon beim Betreten spürt man die Leidenschaft, mit der hier die Welt der Pilze präsentiert wird. Das Museum zeigt eine beeindruckende Sammlung verschiedener Pilzarten, von den bekannten Speisepilzen wie Champignons und Steinpilzen bis hin zu den eher seltenen, schaurig aussehenden Exemplaren. Besonders spannend ist die interaktive Ausstellung, bei der man alles rund um die Pilzbestimmung lernen kann – perfekt, um beim nächsten Waldspaziergang selbst zum Pilzexperten zu werden.

Natur- und Landschaftsbild – was euch draußen erwartet

Wer von euch nach einer gemütlichen Stadtpause noch ein bisschen Natur-Action sucht, ist hier genau richtig. Die Region um Bad Laasphe ist ein echtes Wanderparadies – egal, ob ihr den kurzen Spaziergang oder die ausgedehnte Tour sucht.

Wanderung auf dem Rothaarsteig:

Der berühmte Rothaarsteig schnürt sich hier durch die Hügel – perfekt, um die

Seele baumeln zu lassen und die frische Waldluft zu schnuppern. Die Aussichtspunkte bieten einen tollen Blick auf die bewaldeten Höhen und das idyllische Tal.

Der Siegerlandweg:

Ein weiterer Klassiker für Naturliebhaber. Dieser Weg führt dich durch grüne Wiesen, vorbei an plätschernden Bächen und durch dichte Wälder. Ideal für einen entspannten Tag in der Natur, bei dem du auch noch ein bisschen Kultur auf dem Weg aufschnappst. ●

ANZEIGE

Schreib die Welt nicht ab. Schreib sie um!

Anderen zu helfen, hilft uns allen. Wir fördern Projekte, die Armut und Hunger bekämpfen, sich für Gerechtigkeit einsetzen und das Klima schützen. [brot-fuer-die-welt.de/mitmachen](https://www.brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)

Brot
für die Welt

「 Kurz & knapp 」

In dieser Rubrik wollen wir euch Veranstaltungen, Orte und Themen vorstellen, die in den nächsten Wochen und Monaten unserer Meinung nach etwas Aufmerksamkeit verdient haben. Wie der Name schon sagt, informieren wir euch hier kurz & knapp – ihr entscheidet, ob ihr euch näher informieren wollt. Bitte beachtet, dass Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden können und teilweise auch Voranmeldungen notwendig sind.

Korbacher Sternstunden mit Streetfood-Festival 08. – 09. November 2025

ZU DEN KORBACHER STERNSTUNDEN MIT VERKAUFSOFFENEM SONNTAG LÄDT DIE KORBACHER HANSE E. V. IN DIE FUSSGÄNGERZONE INMITTEN DER HISTORISCHEN ALTSTADT VON KORBACH. An zwei Tagen heißt es „die Gunst der Stunden nutzen“. Stunde für Stunde gibt es in den teilnehmenden Geschäften neue attraktive Angebote.

Bereits zum sechsten Mal findet parallel auch ein Streetfood-Festival mit 25 Foodtrucks statt, die Köstlichkeiten aus aller Welt anbieten. Hier gibt es von gegrillten Grillen bis zu Big Burger alles, was das Herz begehrt – und natürlich auch die passenden Getränke!

Da ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei ... Weitere Informationen unter:
www.korbacher-hanse.com ●



Abendliches Altstadtfest in Bad Wildungen

04. Oktober 2025

17:00 Uhr – 22:00 Uhr

ZUM ABENDLICHEN ALTSTADTFEST AM SAMSTAG, DEN 04. OKTOBER 2025 bieten die teilnehmenden Geschäfte entlang der Brunnenstraße tolle Aktionen zum Entdecken an. Bunte Lichterketten erzeugen in der historischen Altstadt eine besondere Atmosphäre. Auf dem Marktplatz lädt eine Festbühne mit vielen unterschiedlichen Getränken und Leckereien zum Verweilen ein.●



Kurz & knapp



Fritzlarer Erntedankfest 05. Oktober 2025

AM 05. OKTOBER FINDET IN DER FRITZLARER ALTSTADT DAS TRADITIONELLE ERNTEDANKFEST VON 12:00 UHR BIS 18:00 UHR STATT. Stände mit herbstlicher Dekoration und schmackhaften Leckereien schlängeln sich vom Marktplatz durch die anliegenden Gassen. Live-Musik und ein Kinderprogramm unterhalten die ganze Familie. Die Einzelhändler im Bereich des Erntedankfestes öffnen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags ihre Geschäfte.●

Direktvermarktermesse, Wandelhalle Bad Wildungen 03. Oktober 2025 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

WENN IHR EUCH EINEN ÜBERBLICK VERSCHAFFEN WOLLT, WAS DAS WALDECKER LAND AN REGIONALEN KÖSTLICHKEITEN, BESONDERHEITEN UND KUNSTHANDWERK ZU BIETEN HAT, dann müsst ihr unbedingt die Direktvermarktermesse in und vor der Wandelhalle in Bad Wildungen, am Tag der deutschen Einheit besuchen.

Selbstgemachtes, Selbsthergestelltes und Selbstgebasteltes. „Wild.Bunt.Gesund.“, so könnte man die Vielfalt der Region beschreiben. Alles ist eben mit viel Liebe zur Region auf regionalem Boden entstanden und wird euch mit Stolz an diesem Tag präsentiert.

Der Eintritt ist frei! ●



14. Nordhessischer Wecke- un Worschtmarkt

28. September 2025
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

AM NORDHESSISCHEN WECKE- UN WORSCHTMARKT ZIEHT ES VIELE BESUCHER AUS NAH UND FERN AM LETZTEN SONNTAG IM SEPTEMBER IN DEN BORKE- NER RATHAUSPARK. Vorwiegend geht es um die „Ahle Wurscht“. Bäcker, Metzger, Fleischerfachgeschäfte und Direktvermarkter aus Nordhessen präsentieren ihre Qualitätsprodukte und eine Vielfalt an Back- und Wurstwaren. Es werden aber auch viele weitere Leckereien rund um die Worscht und das Wecke angeboten. Baumstriezel, Baumkuchen, Crêpes, Langosch, Eintopf aus der Gulaschkanone, hausgemachte Ofenbrot, Oliven, Brotaufstriche in vielfältiger Weise, Spanferkel vom Holzkohlegrill, Weckewerk mit Kartoffeln und Gurke und viele weitere Leckereien. Zudem wird ein Europadorf aufgebaut, mit den Partnerschaftsvereinen der Stadt Borken, wo viele länderspezifische Speisen und Getränke zum Kauf angeboten werden.

Weitere Informationen und Bilder der letzten Jahre gibt es im Internet unter: www.wecke-un-worschtmarkt.de ●

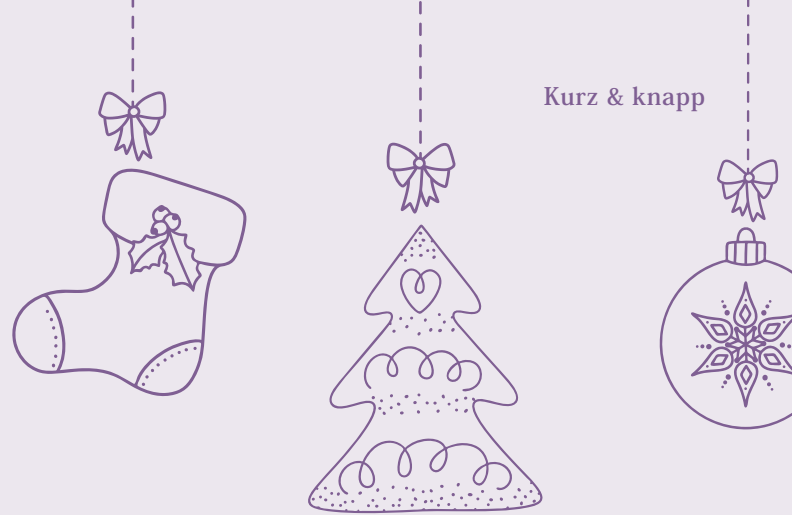


Zeitreise mit Rittern, Gauklern, Musikanten und vielen Köstlichkeiten 11. – 12. Oktober 2025

MEHRERE ZEHNTAUSEND BESUCHER STRÖMEN JEDES JAHR AM ZWEITEN OKTOBERWOCHELENDE IN DIE KORBACHER FUSSGÄNGERZONE ZUM HISTORISCHEN MITTELALTERMARKT – der größten Veranstaltung der Korbacher Hanse e.V.

Zwischen Buden und Zelten spielen Gaukler, der Duft von Spanferkel, Brot und frisch gebrautem Marktbier liegt in der Luft. Ritter lassen Schwerter sprühen, eine Hexe wird vor den Richter gezerrt, Handwerker zeigen alte Künste. Wer mag, nimmt ein Andenken mit.

Am Sonntag laden zusätzlich die Geschäfte von 12 bis 18 Uhr zum Bummeln ein. ●



Kurz & knapp

Korbacher Weihnachtsmarkt 06. – 14. Dezember 2025

DIE KREIS- UND HANSESTADT KORBACH UND DIE KORBACHER HANSE E.V. LADEN HERZLICH EIN ZUM KORBACHER WEIHNACHTSMARKT AUF DEN PARKPLATZ „An der Kalkmauer“ und in die Tiefebene am Berndorfer Tor (Fußgängerzone). Klein, aber fein, familiär und sympathisch zaubern die Organisatoren weihnachtliche Stimmung in die Innenstadt: Eine Kunsteisbahn mit Schlittschuhverleih für Groß und Klein wird von einem Weihnachtsdorf mit Verkaufsständen und einem abwechslungsreichen gastronomischen Angebot umrahmt. Beleuchtung und Musik lassen zusätzliches Weihnachtsfeeling aufkommen. ●

Ankündigung in eigener Sache SCHICKT UNS EURE VERANSTALTUNGEN!

Wir haben unser edlake.de Portal erweitert, dort könnt ihr nun kostenlos selbst euer Unternehmen, Ferienwohnung etc. sowie Veranstaltungen und Termine eintragen. Oder ihr schickt sie uns und wir tragen sie ein. Wir möchten deshalb auch unsere Tourist-Informationen, Gemeinden sowie National- und Naturparks bitten, uns relevante Veranstaltungen in ihrem Einzugsbereich mitzuteilen.



Doch auch alle anderen sind gefragt! Wisst ihr etwas, was wir in der nächsten Ausgabe auf keinen Fall übersehen sollten? Dann schreibt uns doch eine kurze Nachricht an redaktion@edlake.de, und wir versuchen euren Hinweis in der kommenden Ausgabe zu berücksichtigen! ●

Weihnachtsmarkt in Bad Arolsen auf dem Hof des Residenzschlosses 28. – 30. November 2025

AM ERSTEN ADVENTSWOCHELENDE FINDET DER WEIHNACHTSMARKT AUF DEM SCHLOSSHOF UND DAMIT VOR DER MALERISCHEN KULISSE DES AROLSER RESIDENZSCHLOSSES STATT. Attraktive Stände mit einem vielfältigen Angebot aus Gastronomie, Kunsthandwerk und Handel laden zum geselligen Beisammensein ein. Für Unterhaltung und vorweihnachtliche Atmosphäre sorgt ein umfangreiches Rahmenprogramm. ●

Wanderdachshund

Unter der Oberfläche

D

AS WESENTLICHE IST FÜR DIE AUGEN UNSICHTBAR – Antoine de Saint-Exupéry. Manchmal muss erst etwas verschwinden, damit anderes zum Vorschein kommt. Am Edersee

geschieht dieses Schauspiel jeden Herbst – und in diesem Jahr besonders früh. Wenn das Wasser sinkt, tauchen sie auf: die Mauern, Brücken und Wege von Edersee-Atlantis. Reste von Dörfern, die einst voller Leben waren. Und plötzlich stehen Menschen am Ufer und staunen, und blicken auf etwas, das sonst verborgen ist.

Mich als Dackel fasziniert das ungemein. Während Menschen noch die Kameras zücken und über Ruinen reden, denke ich: Unter der Oberfläche gibt es doch immer etwas zu entdecken. Ich schaue sowieso ständig darunter, denn mein Blickwinkel ist eher bodennah als hoch hinaus. Und wenn ich nicht schaue, dann schnüffle ich. Was ich da so alles finde! Stöckchen in allen Größen, einmal habe ich eine Gummiente ohne Quiet-schen gefunden, sowie allerlei Kleinigkeiten, die Menschen im Wasser verloren haben.

Für mich ist das Leben voller kleiner Atlantis-Momente. Dinge, die nur sichtbar werden, wenn man näher hinschaut. Die Ruinen am Edersee sind ein Sinnbild dafür: Sie zeigen, dass nicht alles, was existiert, auch jederzeit sichtbar ist. Vieles liegt verborgen – im Wasser, im Boden, in den Erinnerungen.

Und so ist es doch auch mit uns selbst. Oberflächlich betrachtet, wirken wir alle irgendwie geordnet: ein Job, ein Alltag, vielleicht ein Spaziergang mit dem Hund. Aber unter der Oberfläche gibt es Schichten von Erfahrungen, Hoffnungen, Verlusten und Träumen. Manchmal sinkt der „Wasserpegel“ unseres Lebens, und dann werden Dinge sichtbar, die lange verborgen waren – schöne wie schmerzliche.

Manchmal fühlt sich das an wie eine Schatzsuche. Plötzlich tauchen Wege auf, die ins Nichts führen, oder Mauerreste, die wie geheimnisvolle Türen wirken. Für mich ist das wie ein

Abenteurpfad, auf dem hinter jeder Ecke etwas Neues wartet. Und vielleicht ist genau das der Reiz: nicht zu wissen, was sich noch zeigen wird, wenn man genauer hinschaut.

Ich finde, das ist nichts Beängstigendes. Im Gegenteil: Es ist ein Geschenk, wenn wir unter die Oberfläche schauen dürfen. Wer nur an der Wasseroberfläche paddelt, verpasst die ganze Tiefe. Wer nur oberflächlich begegnet, übersieht die Geschichten. Und wer nur über den Edersee spaziert, ohne in die Tiefe zu schauen, merkt gar nicht, dass er auf einer Landschaft läuft, in der einst Glocken läuteten, Kinder lachten und Menschen ihre Heimat verloren.

Natürlich bleibt auch Platz für Humor.

Während die Menschen ehrfürchtig auf die alten Mauern starren, bin ich mit der Nase schon längst im nächsten Strauch verschwunden. Und wer weiß, vielleicht finde ich dort meinen ganz persönlichen Schatz – nicht aus Gold, sondern aus Wurstpapier. Jeder hat eben seine Form von Atlantis.

Der Herbst erinnert uns daran, dass das Verborgene nicht verschwunden ist. Unter den bunten Blättern liegt der Boden, unter dem Nebel die Landschaft, unter dem Wasser die Geschichte. Und manchmal müssen wir uns einfach die Zeit nehmen, genauer hinzusehen.

Am Ende ist das wohl die Philosophie eines Dackels: Bleib neugierig und trau dich, unter die Oberfläche zu gehen. Denn dort liegen die wahren Entdeckungen – sei es in alten Dorfmauern, in erloschenen Glockenklängen oder in Geschichten, die unser Herz berühren. ●



Ihr könnt mich gerne bei meinen Abenteuern am Edersee und in der weiten großen Welt auf meinem Instagram begleiten:
Wanderdachshund





AUSGEFOXTE

Ideen

CORPORATE PUBLISHING. PUBLIC RELATIONS.
RESPONSIVE WEBDESIGN. MARKETING & BRANDS.
FILM- & FOTOPRODUKTIONEN. LIVE-STREAMING.
UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION.



Hierauf könnt ihr euch in der **WINTERAUSGABE** freuen!



Ausgabe No. 18/Winter_2025

Redaktionsschluss: 07.11.2025
Anzeigenschluss: 24.11.2025
Erscheinungsdatum: 15.12.2025

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 5623 9737793
redaktion@edlake.de
anzeigen@edlake.de

Hat dir diese Ausgabe gefallen? Dann lass es uns gerne wissen! Wir sitzen schon fleißig an der nächsten Ausgabe.

Dich erwarten interessante Menschen, tolle Reportagen, spannende Outdoor-Erlebnisse und schöne Ausflugsziele für die ganze Familie. Freu dich jetzt schon auf die nächste Ausgabe!



edlake.magazin



Mehr Sichtbarkeit. Mehr Umsatz. Mit gutem Content.

Entdecke jetzt Video- & Foto-Produktionen, die deine Marke erlebbar machen. Erhöhe deine Sichtbarkeit und stärke Kundenbindung & Umsatz. Ganz einfach – mit thinkfox!

#imagefilme #recruitmentfilme #produktvideos #fotoshootings_mitarbeiter
#imagefotos_unternehmen #produktfotos #imagefotos_kampagnen
#socialmedia_content #podcast #360gradrundgaenge #mietstudio_edertal

Jetzt Projekt anfragen

→ hallo@thinkfox.studio

thinkfox marketing GmbH | Agentur & Studio

Bahnhofstraße 39a | 34549 Edertal | thinkfox.studio | hallo@thinkfox.studio

Edersee

Deine Region:
wild, bunt,
gesund.

„Mythos Edersee“ -
eine spannende, animierte Zeitreise



Foto: Ippolit Vikhorev

Entdeckt die Geschichte des Edersees
im Besucherzentrum Edersee direkt an der Sperrmauer!

Edersee Marketing GmbH • Zur Sperrmauer 66 • 34549 Edertal
Tel.: +49 (0) 5623 99980 • info@edersee.com • www.edersee.com

    @dein.edersee